

Prüfzifferberechnungsmethoden
zur Prüfung von Kontonummern auf ihre Richtigkeit
(Stand: Dezember 2004)

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
00	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 usw. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert, nachdem jeweils aus den zweistelligen Produkten die Quersumme gebildet wurde (z. B. Produkt 16 = Quersumme 7). Nach der Addition bleiben außer der Einerstelle alle anderen Stellen unberücksichtigt. Die Einerstelle wird von dem Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (10. Stelle der Kontonummer). Ergibt sich nach der Subtraktion der Rest 10, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Testkontonummern: 9290701, 539290858 1501824, 1501832</p>
01	<p>Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1, 3, 7, 1</p> <p>Die Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 3, 7, 1, 3, 7, 1 usw. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Nach der Addition bleiben außer der Einerstelle alle anderen Stellen unberücksichtigt. Die Einerstelle wird von dem Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (10. Stelle der Kontonummer). Ergibt sich nach der Subtraktion der Rest 10, ist die Prüfziffer 0.</p>
02	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 2</p> <p>Die Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0. Ergibt sich als Rest 1, ist die Prüfziffer zweistellig und kann nicht verwendet werden. Die Kontonummer ist dann nicht verwendbar.</p>
03	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01.</p>
04	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 02.</p>
05	<p>Modulus 10, Gewichtung 7, 3, 1, 7, 3, 1, 7, 3, 1</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
06	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 (modifiziert)</p> <p>Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3 ff. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Ergibt sich als Rest 1, findet von dem Rechenergebnis 10 nur die Einerstelle (0) als Prüfziffer Verwendung. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, dann ist auch die Prüfziffer 0. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.</p> <p>Testkontonummern: 94012341, 5073321010</p>
07	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 02.</p>
08	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00, jedoch erst ab der Kontonummer 60 000.</p>
09	Keine Prüfzifferberechnung
10	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.</p> <p>Testkontonummern: 12345008, 87654008</p>
11	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06. Beim Rechenergebnis 10 wird die Null jedoch durch eine 9 ersetzt.</p>
12	frei
13	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Die für die Berechnung relevante sechsstellige Grundnummer befindet sich in den Stellen 2 bis 7, die Prüfziffer in Stelle 8 (von links nach rechts gezählt). Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) darf nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Ist die Unterkontonummer »00«, kommt es vor, dass sie nicht angegeben ist. Ergibt die erste Berechnung einen Prüfzifferfehler, wird empfohlen, die Prüfzifferberechnung ein zweites Mal durchzuführen und dabei die »gedachte« Unterkontonummer 00 an die Stellen 9 und 10 zu setzen und die vorhandene Kontonummer vorher um zwei Stellen nach links zu verschieben.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																	
14	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 02. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Kontoart nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren mit einbezogen wird. Die Kontoart belegt die Stellen 2 und 3, die zu berechnende Grundnummer die Stellen 4 bis 9. Die Prüfziffer befindet sich in Stelle 10.</p>																																	
15	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06; es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 6 bis 9 in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.</p>																																	
16	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06. Sollte sich jedoch nach der Division der Rest 1 ergeben, so ist die Kontonummer unabhängig vom eigentlichen Berechnungsergebnis richtig, wenn die Ziffern an 10. und 9. Stelle identisch sind.</p>																																	
17	<p>Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig mit folgendem Aufbau; KSSSSSPUU</p> <p>K = Kontoartziffer S = Stammnummer P = Prüfziffer U = Unterkontonummer</p> <p>Die für die Berechnung relevante 6-stellige Stammnummer (Kundennummer) befindet sich in den Stellen 2 bis 7 der Kontonummer, die Prüfziffer in der Stelle 8. Die einzelnen Stellen der Stammnummer (S) sind von links nach rechts mit den Ziffern 1, 2, 1, 2, 1, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte sind zu addieren, nachdem aus eventuell zweistelligen Produkten der 2., 4. und 6. Stelle der Stammnummer die Quersumme gebildet wurde. Von der Summe ist der Wert "1" zu subtrahieren. Das Ergebnis ist dann durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird von 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Beispiel:</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>K</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>P</td><td>U</td><td>U</td></tr><tr><td>Kontonummer:</td><td>0</td><td>4</td><td>4</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>6</td><td>0</td><td>4</td><td>0</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td></td><td></td><td></td></tr></table> <div><div><div>4+</div><div>8+</div><div>6+</div><div>5+</div><div>8+</div><div>3</div></div><div><div>Q</div><div>Q</div></div><div>= 34</div></div> <p>Q = Quersumme nur der jeweiligen Stellen lt. Beschreibung</p> <p>34 - 1 = 33</p> <p>33 : 11 = 3, Rest 0</p> <p>0 = Prüfziffer</p> <p>Testkontonummer: 0446786040</p>	Stellennr.:	K	S	S	S	S	S	S	P	U	U	Kontonummer:	0	4	4	6	7	8	6	0	4	0	Gewichtung:		1	2	1	2	1	2			
Stellennr.:	K	S	S	S	S	S	S	P	U	U																								
Kontonummer:	0	4	4	6	7	8	6	0	4	0																								
Gewichtung:		1	2	1	2	1	2																											

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																	
18	Modulus 10, Gewichtung 3, 9, 7, 1, 3, 9, 7, 1, 3 Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01.																																	
19	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 1 Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Testkontonummern: 0240334000, 0200520016																																	
20	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 3 (modifiziert) Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.																																	
21	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert) Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Nach der Addition der Produkte werden neben der Einerstelle jedoch alle Stellen berücksichtigt, indem solange Quersummen gebildet werden, bis ein einstelliger Wert verbleibt. Die Differenz zwischen diesem Wert und dem Wert 10 ist die Prüzziffer.																																	
22	Modulus 10, Gewichtung 3, 1, 3, 1, 3, 1, 3, 1, 3 Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 3, 1, 3, 1 usw. zu multiplizieren. Von den jeweiligen Produkten bleiben die Zehnerstellen unberücksichtigt. Die verbleibenden Zahlen (Einerstellen) werden addiert. Die Differenz bis zum nächsten Zehner ist die Prüzziffer.																																	
23 geändert zum 03.09.2001	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 Das Berechnungsverfahren entspricht dem der Kennziffer 16, wird jedoch nur auf die ersten sechs Ziffern der Kontonummer angewandt. Die Prüzziffer befindet sich an der 7. Stelle der Kontonummer. Die Stellen 8 bis 10 bleiben ungeprüft. <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td></tr><tr><td>Kontonummer:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>P</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> Summe geteilt durch 11 = x, Rest Rest = 0 Prüzziffer = 0 Rest = 1 Prüzziffer = 6. und 7. Stelle der Kontonummer müssen identisch sein Rest = 2 bis 10 Prüzziffer = 11 minus Rest	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonummer:	x	x	x	x	x	x	P	x	x	x	Gewichtung:	7	6	5	4	3	2				
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																								
Kontonummer:	x	x	x	x	x	x	P	x	x	x																								
Gewichtung:	7	6	5	4	3	2																												

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
noch 24	<p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: 3 3 0 7 1 1 8 6 0 8 Ktonr. 0 3 0 7 1 1 8 6 0 umgesetzt: Gewichtung: $\begin{array}{r} 1 \ 2 \ 3 \ 1 \ 2 \ 3 \ 1 \ 2 \\ 3 \ 0 \ 21 \ 1 \ 2 \ 24 \ 6 \ 0 \end{array}$ Gewich- $\begin{array}{r} 1 \ 2 \ 3 \ 1 \ 2 \ 3 \ 1 \ 2 \\ 4+2+\underline{24}+2+4+\underline{27}+7+2 = 28 \end{array}$ tungsfaktor $\begin{array}{r} 11 \ 11 \\ R2 \ R5 \end{array}$ 8 = Prüzziffer</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: 9 3 0 7 1 1 8 6 0 3 Ktonr. 0 0 0 7 1 1 8 6 0 umgesetzt: Gewichtung: $\begin{array}{r} 1 \ 2 \ 3 \ 1 \ 2 \ 3 \\ 7 \ 2 \ 3 \ 8 \ 12 \ 0 \end{array}$ Gewich- $\begin{array}{r} 1 \ 2 \ 3 \ 1 \ 2 \ 3 \\ 8+4+6+9+\underline{14}+3 = 33 \end{array}$ tungsfaktor $\begin{array}{r} 11 \\ R3 \end{array}$ 3 = Prüzziffer</p>
25	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 ohne Quersumme</p> <p>Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüzziffer =0. Ergibt sich als Rest 1, so ist die Prüzziffer immer 0 und kann nur für die Arbeitsziffern 8 und 9 verwendet werden. Die Kontonummer ist für die Arbeitsziffern 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 dann nicht verwendbar.</p> <p>Die Arbeitsziffer (Geschäftsbereich oder Kontoart) befindet sich in der 2. Stelle (von links) des 10-stelligen Kontonummernfeldes.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 9 8 7 6 5 4 3 2</p> <p>Die Kontonummer ist 9-stellig, wobei die 1. Stelle die Arbeitsziffer und die letzte Stelle die Prüzziffer ist.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: 5 2 1 3 8 2 1 8 P Gewichtung: $\begin{array}{r} 9 \ 8 \ 7 \ 6 \ 5 \ 4 \ 3 \ 2 \\ 45 + 16 + 7 + 18 + 40 + 8 + 3 + 16 = 153 \end{array}$ $153 : 11 = 13, \text{ Rest } 10$ $11 - 10 = 1, \text{ Prüzziffer} = 1$</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern														
26	<p>Modulus 11. Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Sind Stelle 1 und 2 mit Nullen gefüllt ist die Kontonummer um 2 Stellen nach links zu schieben und Stelle 9 und 10 mit Nullen zu füllen. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06 mit folgender Modifizierung: für die Berechnung relevant sind die Stellen 1 - 7; die Prüfziffer steht in Stelle 8. Bei den Stellen 9 und 10 handelt es sich um eine Unterkontonummer, welche für die Berechnung nicht berücksichtigt wird.</p> <p>Testkontonummern: 0520309001, 1111118111, 0005501024</p>														
27	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00, jedoch nur für die Kontonummern von 1 bis 999 999 999. Ab Konto 1 000 000 000 kommt das Prüfziffernverfahren M10H (iterierte Transformation) zum Einsatz.</p> <p>Es folgt die Beschreibung der iterierten Transformation:</p> <p>Die Position der einzelnen Ziffern von rechts nach links innerhalb der Kontonummer gibt die Zeile 1 bis 4 der Transformationstabelle noch an. Aus ihr sind die Übersetzungswerte zu summieren. Die Einerstelle wird von 10 subtrahiert. Die Differenz stellt die Prüfziffer dar.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Kontonummer 2 8 4 7 1 6 9 4 8 P (P = Prüfziffer) 1 4 3 2 1 4 3 2 1 (Transf.-Zeile)</p> <p>Transformationstabelle:</p> <table border="0"> <tr> <td>Ziffer:</td><td><u>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</u></td></tr> <tr> <td>Zeile 1:</td><td>0 1 5 9 3 7 4 8 2 6</td></tr> <tr> <td>Zeile 2:</td><td>0 1 7 6 9 8 3 2 5 4</td></tr> <tr> <td>Zeile 3:</td><td>0 1 8 4 6 2 9 5 7 3</td></tr> <tr> <td>Zeile 4:</td><td>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</td></tr> </table> <p>Von rechts nach links:</p> <p>Ziffer 8 wird 2 aus Transformationszeile 1 Ziffer 4 wird 9 aus Zeile 2 Ziffer 9 wird 3 aus Zeile 3 Ziffer 6 wird 6 aus Zeile 4 Ziffer 1 wird 1 aus Zeile 1 Ziffer 7 wird 2 aus Zeile 2 Ziffer 4 wird 6 aus Zeile 3 Ziffer 8 wird 8 aus Zeile 4 Ziffer 2 wird 5 aus Zeile 1</p> <table border="0"> <tr> <td>Summe</td><td><u>42</u></td></tr> <tr> <td></td><td>==</td></tr> </table> <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer, in unserem Beispiel also $10 - 2 =$ Prüfziffer 8, die Kontonummer lautet somit 2847169488.</p>	Ziffer:	<u>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</u>	Zeile 1:	0 1 5 9 3 7 4 8 2 6	Zeile 2:	0 1 7 6 9 8 3 2 5 4	Zeile 3:	0 1 8 4 6 2 9 5 7 3	Zeile 4:	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Summe	<u>42</u>		==
Ziffer:	<u>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</u>														
Zeile 1:	0 1 5 9 3 7 4 8 2 6														
Zeile 2:	0 1 7 6 9 8 3 2 5 4														
Zeile 3:	0 1 8 4 6 2 9 5 7 3														
Zeile 4:	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9														
Summe	<u>42</u>														
	==														

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																																											
28	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) wird nicht in das Berechnungsverfahren einbezogen. Die für die Berechnung relevanten Stellen 1 bis 7 werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die 8. Stelle ist die Prüfziffer. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x P x x Gewichtung: 8 7 6 5 4 3 2</p> <p>Wird als Rest eine 0 oder eine 1 ermittelt, so lautet die Prüfziffer 0.</p> <p>Testkontonummern: 19999000, 9130000201</p>																																																																																											
29	<p>Modulus 10, iterierte Transformation</p> <p>Die einzelnen Ziffern der Kontonummer werden über eine Tabelle in andere Werte transformiert. Jeder einzelnen Stelle der Kontonummer ist hierzu eine der Zeilen 1 bis 4 der Transformationstabelle fest zugeordnet. Die Transformationswerte werden addiert. Die Einerstelle der Summe wird von 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. (Ist das Ergebnis = 10, ist die Prüfziffer = 0).</p> <p><u>Beispiel:</u> Kontonummer: 3 1 4 5 8 6 3 0 2 P (P = Prüfziffer) Die Kontonummer ist 10-stellig. Die 10. Stelle ist die Prüfziffer.</p> <p>Zugeordnete Zeile der Transformationstabelle: 1 4 3 2 1 4 3 2 1</p> <p>Transformationstabelle:</p> <table><tr><td>Ziffer:</td><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr><tr><td>Zeile 1:</td><td>0</td><td>1</td><td>5</td><td>9</td><td>3</td><td>7</td><td>4</td><td>8</td><td>2</td><td>6</td></tr><tr><td>Zeile 2:</td><td>0</td><td>1</td><td>7</td><td>6</td><td>9</td><td>8</td><td>3</td><td>2</td><td>5</td><td>4</td></tr><tr><td>Zeile 3:</td><td>0</td><td>1</td><td>8</td><td>4</td><td>6</td><td>2</td><td>9</td><td>5</td><td>7</td><td>3</td></tr><tr><td>Zeile 4:</td><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr></table> <p>Transformation von rechts nach</p> <table><tr><td>links:</td><td>Ziffer</td><td>2 wird 5</td><td>(Tabelle: Zeile 1)</td></tr><tr><td></td><td>"</td><td>0 wird 0</td><td>(" " 2)</td></tr><tr><td></td><td>"</td><td>3 wird 4</td><td>(" " 3)</td></tr><tr><td></td><td>"</td><td>6 wird 6</td><td>(" " 4)</td></tr><tr><td></td><td>"</td><td>8 wird 2</td><td>(" " 1)</td></tr><tr><td></td><td>"</td><td>5 wird 8</td><td>(" " 2)</td></tr><tr><td></td><td>"</td><td>4 wird 6</td><td>(" " 3)</td></tr><tr><td></td><td>"</td><td>1 wird 1</td><td>(" " 4)</td></tr><tr><td></td><td>"</td><td>3 wird 9</td><td>(" " 1)</td></tr></table> <p>Summe: </p>	Ziffer:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Zeile 1:	0	1	5	9	3	7	4	8	2	6	Zeile 2:	0	1	7	6	9	8	3	2	5	4	Zeile 3:	0	1	8	4	6	2	9	5	7	3	Zeile 4:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	links:	Ziffer	2 wird 5	(Tabelle: Zeile 1)		"	0 wird 0	(" " 2)		"	3 wird 4	(" " 3)		"	6 wird 6	(" " 4)		"	8 wird 2	(" " 1)		"	5 wird 8	(" " 2)		"	4 wird 6	(" " 3)		"	1 wird 1	(" " 4)		"	3 wird 9	(" " 1)
Ziffer:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9																																																																																		
Zeile 1:	0	1	5	9	3	7	4	8	2	6																																																																																		
Zeile 2:	0	1	7	6	9	8	3	2	5	4																																																																																		
Zeile 3:	0	1	8	4	6	2	9	5	7	3																																																																																		
Zeile 4:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9																																																																																		
links:	Ziffer	2 wird 5	(Tabelle: Zeile 1)																																																																																									
	"	0 wird 0	(" " 2)																																																																																									
	"	3 wird 4	(" " 3)																																																																																									
	"	6 wird 6	(" " 4)																																																																																									
	"	8 wird 2	(" " 1)																																																																																									
	"	5 wird 8	(" " 2)																																																																																									
	"	4 wird 6	(" " 3)																																																																																									
	"	1 wird 1	(" " 4)																																																																																									
	"	3 wird 9	(" " 1)																																																																																									

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																												
30	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 0, 0, 0, 0, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die letzte Stelle ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind ab der ersten Stelle <u>von links nach rechts</u> mit den Ziffern 2, 0, 0, 0, 0, 1, 2, 1, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert (ohne Quersummenbildung). Die weitere Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00.</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>2</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P		Gewichtung:	2	0	0	0	0	1	2	1	2										
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																		
Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P																																			
Gewichtung:	2	0	0	0	0	1	2	1	2																																				
31	<p>Modulus 11, Gewichtung 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0. Ergibt sich ein Rest 10, ist die Kontonummer falsch. Die Prüfziffer befindet sich in der 10. Stelle der Kontonummer.</p> <table><tr><td>Beispiel:</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>P</td></tr><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>0</td><td>2</td><td>6</td><td>3</td><td>1</td><td>6</td><td>0</td><td>1</td><td>6</td><td>5</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td></td></tr></table> <p>$0 + 4 + 18 + 12 + 5 + 36 + 0 + 8 + 54 = 137$ $137 : 11 = 12 \text{ Rest } 5$ $5 = \text{Prüfziffer}$</p> <p>Testkontonummern: 1000000524, 1000000583</p>	Beispiel:										P	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonr.:	0	2	6	3	1	6	0	1	6	5	Gewichtung:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Beispiel:										P																																			
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																			
Kontonr.:	0	2	6	3	1	6	0	1	6	5																																			
Gewichtung:	1	2	3	4	5	6	7	8	9																																				
32	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table> <p>Testkontonummern: 9141405, 1709107983, 0122116979, 0121114867, 9030101192, 9245500460</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P		Gewichtung:				7	6	5	4	3	2										
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																		
Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P																																			
Gewichtung:				7	6	5	4	3	2																																				

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																								
33	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 5 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table> <p>Testkontonummern: 48658, 84956</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P		Gewichtung:					6	5	4	3	2																																						
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																														
Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P																																																															
Gewichtung:					6	5	4	3	2																																																																
34	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9, 7 (A = 10)</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Es wird das Berechnungsverfahren 28 mit modifizierter Gewichtung angewendet. Die Gewichtung lautet 2, 4, 8, 5, A, 9, 7. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10.</p> <p>Testkontonummern: 9913000700, 9914001000</p>																																																																								
35	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10</p> <p>Die Kontonummer ist ggf. durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer. Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, ff. multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe der Produkte ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. Sollte jedoch der Rest 10 ergeben, so ist die Kontonummer unabhängig vom eigentlichen Berechnungsergebnis richtig, wenn die Ziffern an 10. und 9. Stelle identisch sind.</p> <p>Beispiel 1:</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>P</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>1</td><td>0</td><td>8</td><td>4</td><td>4</td><td>3</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>10</td><td>9</td><td>8</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table> <p>$0 + 0 + 0 + 0 + 6 + 0 + 32 + 12 + 8 = 58$ $58 : 11 = 5 \text{ Rest } 3$ 3 ist die Prüfziffer</p> <p>Beispiel 2:</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>P</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>1</td><td>0</td><td>1</td><td>5</td><td>9</td><td>9</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>10</td><td>9</td><td>8</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table> <p>$0 + 0 + 0 + 0 + 6 + 0 + 4 + 15 + 18 = 43:11 \text{ Rest } 10$</p> <p>Testkontonummern: 0000108443, 0000107451, 0000102921, 0000102349, 0000101709, 0000101599</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	P	Kontonr.:	0	0	0	0	1	0	8	4	4	3		Gewichtung:	10	9	8	7	6	5	4	3	2			Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	P	Kontonr.:	0	0	0	0	1	0	1	5	9	9		Gewichtung:	10	9	8	7	6	5	4	3	2		
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	P																																																														
Kontonr.:	0	0	0	0	1	0	8	4	4	3																																																															
Gewichtung:	10	9	8	7	6	5	4	3	2																																																																
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	P																																																														
Kontonr.:	0	0	0	0	1	0	1	5	9	9																																																															
Gewichtung:	10	9	8	7	6	5	4	3	2																																																																

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
36	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 6 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 4, 8, 5 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 5 8 4 2</p> <p>Testkontonummern: 113178, 146666</p>
37	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A (A = 10)</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 5 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: A 5 8 4 2</p> <p>Testkontonummern: 624315, 632500</p>
38	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9 (A = 10)</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A, 9 multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 9 A 5 8 4 2</p> <p>Testkontonummern: 191919, 1100660</p>
39	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9, 7 (A = 10)</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 3 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A, 9, 7 multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 9 A 5 8 4 2</p> <p>Testkontonummern: 200205, 10019400</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
40	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9, 7, 3, 6 (A = 10)</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A, 9, 7, 3, 6. multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 6 3 7 9 A 5 8 4 2</p> <p>Testkontonummern: 1258345, 3231963</p>
41	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist die 4. Stelle der Kontonummer (von links) = 9, so werden die Stellen 1 bis 3 nicht in die Prüfzifferberechnung einbezogen.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: 4 0 1 9 1 1 0 0 0 8 Ktonr. 0 0 0 9 1 1 0 0 0 8</p> <p>umgesetzt</p> <p>Gewichtung: $\begin{array}{r} 1 \ 2 \ 1 \ 2 \ 1 \ 2 \\ 9 + 2 + 1 + 0 + 0 + 0 = 12 \\ 10 - 2 = 8 \\ 8 = \text{Prüfziffer} \end{array}$</p> <p>Testkontonummern: 4013410024, 4016660195, 0166805317 401<u>9</u>310079, 401<u>9</u>340829, 401<u>9</u>151002</p>
42	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 2 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 9 8 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 59498, 59510</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
43	<p>Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 multipliziert. Die Summe der Produkte wird durch den Wert 10 dividiert. Der Rest der Division wird vom Divisor subtrahiert. Die Differenz ist die Prüfziffer. Ergibt die Berechnung eine Differenz von 10, lautet die Prüfziffer 0. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 9 8 7 6 5 4 3 2 1</p> <p>Testkontonummern: 6135244, 9516893476</p>
44	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 0, 0, 0, 0 (A = 10)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 33.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 0 0 0 0 A 5 8 4 2 (A = 10)</p> <p>Testkontonummern: 889006, 2618040504</p>
45	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Kontonummern, die an Stelle 1 (von links) eine 0 enthalten, und Kontonummern, die an Stelle 5 eine 1 enthalten, beinhalten keine Prüfziffer.</p> <p>Testkontonummern: 3545343232, 4013410024</p> <p>Keine Prüfziffer enthalten:</p> <p>0994681254, 0000012340 (da 1. Stelle = 0) 1000199999, 0100114240 (da 5. Stelle = 1)</p>
46	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 3 bis 7 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 8 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x P x x Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 0235468612, 0837890901, 1041447600</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
47	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 8 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 9 der Kontonummer ist per Definition die Prüzziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x P x Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 1018000, 1003554450</p>
48	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 3 bis 8 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 9 der Kontonummer ist per Definition die Prüzziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x P x Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p>
49	<p>Variante 1</p> <p>Die Prüzzifferberechnung ist nach Kennziffer 00 durchzuführen.</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Variante 2</p> <p>Die Prüzzifferberechnung ist nach Kennziffer 01 durchzuführen.</p>
50	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die für die Berechnung relevante Grundnummer befindet sich in den Stellen 1 bis 6, die Prüzziffer in Stelle 7 (von links nach rechts gezählt). Die Stellen 1 bis 6 werden mit den Ziffern 7, 6, 5, 4, 3, 2 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die dreistellige Unternummer (Stellen 8 bis 10) darf nicht in das Prüzzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Ist die Unternummer »000«, so kommt es vor, dass diese nicht angegeben ist. Ergibt die erste Berechnung einen Prüzzifferfehler, wird empfohlen, die Prüzzifferberechnung ein zweites Mal durchzuführen und dabei die »gedachte« Unternummer 000 an die Stellen 8 bis 10 zu setzen und die vorhandene Kontonummer vorher um drei Stellen nach links zu verschieben.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x P x x x Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 4000005001, 4444442001</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																																		
51 geändert zum 06.09.04	<p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung immer 10-stellig darzustellen. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B + C in den Stellen 5 bis 9, die Prüzziffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Methode A:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <table><tr><td>Stellenr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A (A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>P</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td></tr></table> <p>Testkontonummern: 0001156071, 0001156136</p> <p>Ergibt die Berechnung der Prüzziffer nach der Methode A einen Prüzzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode B vorzunehmen.</p> <p>Methode B:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <table><tr><td>Stellenr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A (A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>P</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td></tr></table> <p>Testkontonummer: 0000156078</p> <p>Ergibt auch die Berechnung der Prüzziffer nach Methode B einen Prüzzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode C vorzunehmen.</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P	Gewichtung:				7	6	5	4	3	2		Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	K	K	K	K	K	P	Gewichtung:					6	5	4	3	2	
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)																																																									
Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P																																																									
Gewichtung:				7	6	5	4	3	2																																																										
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)																																																									
Kontonr.:	x	x	x	x	K	K	K	K	K	P																																																									
Gewichtung:					6	5	4	3	2																																																										

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 51	<p>Methode C:</p> <p>Kontonummern, die bis zur Methode C gelangen und in der 10. Stelle eine 7, 8 oder 9 haben, sind ungültig.</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Testkontonummer: 0000156071</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung wie folgt:</p> <p>Variante 1 zur Ausnahme</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen 3 bis 9 werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Ergibt sich als Rest 1 oder 0, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.: x x 9 x x x x x x P Gewichtung: 8 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern richtig: 0199100002, 0099100010, 2599100002 falsch: 0199100004, 2599100003, 0099345678</p> <p>Führt die Variante 1 zur Ausnahme zu einem Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung nach der Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Variante 2 zur Ausnahme</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10</p> <p>Berechnung und Ergebnisse entsprechen der Variante 1 zur Ausnahme.</p> <p>Testkontonummern richtig: 0199100004, 2599100003, 3199204090 falsch: 0099345678, 0099100110, 0199100040</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																										
52	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, 10, 9, 7, 3, 6, 1, 2, 4</p> <p>Zur Berechnung der Prüfziffer muss zunächst aus der angegebenen Bankleitzahl und der angegebenen achtstelligen Kontonummer die zugehörige Kontonummer des ESER-Alt-systems (maximal 12-stellig) ermittelt werden. Die einzelnen Stellen dieser Alt-Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 4, 8, 5, 10, 9, 7, 3, 6, 1, 2, 4 zu multiplizieren. Dabei ist für die Prüfziffer, die sich immer an der 6. Stelle von links der Alt-Kontonummer befindet, 0 zu setzen. Die jeweiligen Produkte werden addiert und die Summe durch 11 dividiert. Zum Divisionsrest (ggf. auch 0) ist das Gewicht oder ein Vielfaches des Gewichtes über der Prüfziffer zu addieren. Die Summe wird durch 11 dividiert; der Divisionsrest muss 10 lauten. Die Prüfziffer ist der verwendete Faktor des Gewichtes. Kann bei der Division kein Rest 10 erreicht werden, ist die Konto-Nr. nicht verwendbar.</p> <p>Bildung der Konto-Nr. des ESER-Alt-systems aus angegebener Bankleitzahl und Konto-Nr.:</p> <table><tr><td>BLZ</td><td>Konto-Nr.</td><td></td></tr><tr><td>XXX5XXXX</td><td>XPXXXXXX</td><td>(P = Prüfziffer)</td></tr></table> <p>Kontonummer des Alt-systems: XXXX-XP-XXXXX (XXXX = variable Länge, da evtl. vorlaufende Nullen eliminiert werden)</p> <p><u>Beispiel:</u></p> <table><tr><td>BLZ</td><td>Konto-Nr.</td></tr><tr><td>13051172</td><td>4P001500</td></tr></table> <p>Konto-Nr. Alt-system (Multiplikation mit Gewichten)</p> <table><tr><td>1</td><td>1</td><td>7</td><td>2</td><td>- 4</td><td>P</td><td>- 1</td><td>5</td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td></tr><tr><td>1</td><td>6</td><td>3</td><td>7</td><td>9</td><td>1</td><td>0</td><td>5</td><td>8</td><td>4</td><td>2</td></tr><tr><td>=</td><td>1</td><td>+</td><td>6</td><td>+</td><td>21</td><td>+</td><td>14</td><td>+</td><td>36</td><td>+</td><td>0</td><td>+</td><td>5</td><td>+</td><td>40</td><td>+</td><td>0</td><td>+</td><td>0</td><td>=123</td></tr></table> <p>123 : 11 = 11 Rest 2</p> <table><tr><td>2 + 0 x 10 = 2 : 11 = 0</td><td>Rest 2</td><td>(10 = Gewicht</td></tr><tr><td>2 + 1 x 10 = 12 : 11 = 1</td><td>Rest 1</td><td>über der Prüf-</td></tr><tr><td>2 + 2 x 10 = 22 : 11 = 2</td><td>Rest 0</td><td>ziffer)</td></tr><tr><td>2 + 3 x 10 = 32 : 11 = 2</td><td><u>Rest 10</u></td><td></td></tr></table> <p>Die Prüfziffer lautet 3.</p> <p>Bei 10-stelligen, mit 9 beginnenden Kontonummern ist die Prüfziffer nach Verfahren 20 zu berechnen.</p>	BLZ	Konto-Nr.		XXX5XXXX	XPXXXXXX	(P = Prüfziffer)	BLZ	Konto-Nr.	13051172	4P001500	1	1	7	2	- 4	P	- 1	5	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	1	6	3	7	9	1	0	5	8	4	2	=	1	+	6	+	21	+	14	+	36	+	0	+	5	+	40	+	0	+	0	=123	2 + 0 x 10 = 2 : 11 = 0	Rest 2	(10 = Gewicht	2 + 1 x 10 = 12 : 11 = 1	Rest 1	über der Prüf-	2 + 2 x 10 = 22 : 11 = 2	Rest 0	ziffer)	2 + 3 x 10 = 32 : 11 = 2	<u>Rest 10</u>	
BLZ	Konto-Nr.																																																																										
XXX5XXXX	XPXXXXXX	(P = Prüfziffer)																																																																									
BLZ	Konto-Nr.																																																																										
13051172	4P001500																																																																										
1	1	7	2	- 4	P	- 1	5	0	0																																																																		
*	*	*	*	*	*	*	*	*	*																																																																		
1	6	3	7	9	1	0	5	8	4	2																																																																	
=	1	+	6	+	21	+	14	+	36	+	0	+	5	+	40	+	0	+	0	=123																																																							
2 + 0 x 10 = 2 : 11 = 0	Rest 2	(10 = Gewicht																																																																									
2 + 1 x 10 = 12 : 11 = 1	Rest 1	über der Prüf-																																																																									
2 + 2 x 10 = 22 : 11 = 2	Rest 0	ziffer)																																																																									
2 + 3 x 10 = 32 : 11 = 2	<u>Rest 10</u>																																																																										

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																				
53	<p>Die Berechnung entspricht dem Verfahren 52, jedoch für neunstelligen Kontonummern.</p> <p>Bildung der Kontonummern des ESER-Altsystems aus angegebener Bankleitzahl und angegebener neunstelliger Kontonummer:</p> <p>BLZ Konto-Nr. XXX5XXXX XTPXXXXXX (P = Prüzziffer, T)</p> <p>Kontonummer des ESER-Altsystems:</p> <p>XXTX-XP-XXXXXX (XXXXXX = variable Länge, da evtl. vorlaufende Nullen eliminiert werden)</p> <p><u>Beispiel:</u></p> <p>BLZ Konto-Nr. 16052072 38P432256</p> <p>Konto-Nr. Altsystem (Multiplikation mit Gewichten)</p> <table><tr><td>2</td><td>0</td><td>8</td><td>2</td><td>-3</td><td>P</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>2</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td></tr><tr><td>4</td><td>2</td><td>1</td><td>6</td><td>3</td><td>7</td><td>9</td><td>10</td><td>5</td><td>8</td><td>4</td><td>2</td></tr></table> <hr/> <p>8 + 0 + 8 + 12 + 9 0 + 36 + 30 + 10 + 16 + 20 + 12 = 161</p> <p style="text-align: center;">+</p> <p>161 : 11 = 14 Rest 7</p> <p>7 + 0 x 7 = 7; 7 : 11 = 0 Rest 7 (Faktor 7: Gewicht über der Prüzziffer)</p> <p>7 + 1 x 7 = 14; 14 : 11 = 1 Rest 3</p> <p>7 + 2 x 7 = 21; 21 : 11 = 1 Rest 10</p> <p>Die Prüzziffer lautet 2.</p> <p>Bei 10-stelligen, mit 9 beginnenden Kontonummern ist die Prüzziffer nach Verfahren 20 zu berechnen.</p>	2	0	8	2	-3	P	4	3	2	2	5	6	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	4	2	1	6	3	7	9	10	5	8	4	2
2	0	8	2	-3	P	4	3	2	2	5	6																										
*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*																										
4	2	1	6	3	7	9	10	5	8	4	2																										
54	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7,2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig, wobei die Stellen 1 u. 2 generell mit 49 belegt sind. Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Ergibt sich als Rest 0 oder 1, ist die Prüzziffer zweistellig und kann nicht verwendet werden. Die Kontonummer ist dann nicht verwendbar.</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)</p> <p>Kontonr.: 4 9 K K K K K K K P</p> <p>Gewichtung: 2 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: (49) 64137395, (49) 00010987</p>																																				
55	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 7, 8 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <p>Kontonummer: x x x x x x x x P</p>																																				

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																								
56	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert und die Summe durch 11 dividiert. Der Rest wird von 11 abgezogen, das Ergebnis ist die Prüfziffer. Prüfziffer ist die 10. Stelle der Kontonummer.</p> <p><u>Beispiel 1)</u></p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>0</td><td>2</td><td>9</td><td>0</td><td>5</td><td>4</td><td>5</td><td>0</td><td>0</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table> <div><div>0 + 6 + 18 + 0 + 30 + 20 + 20 + 0 + 0 =</div><div>94 : 11 = 8, Rest 6</div><div>11 - 6 = 5</div></div> <p>Die Prüfziffer ist 5</p> <p>Bei dem Ergebnis 10 oder 11 ist die Kontonummer ungültig.</p> <p><u>Beispiel 2)</u></p> <p>Beginnt eine 10-stellige Kontonummer mit 9, so wird beim Ergebnis 10 die Prüfziffer = 7 und beim Ergebnis 11 die Prüfziffer = 8 gesetzt.</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>9</td><td>7</td><td>1</td><td>8</td><td>3</td><td>0</td><td>4</td><td>0</td><td>3</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table> <div><div>36 + 21 + 2 + 56 + 18 + 0 + 16 + 0 + 6 =</div><div>155 : 11 = 14, Rest 1</div><div>11 - 1 = 10</div></div> <p>Die Prüfziffer ist 7.</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	0	2	9	0	5	4	5	0	0	P		Gewichtung:	4	3	2	7	6	5	4	3	2			Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	9	7	1	8	3	0	4	0	3	P		Gewichtung:	4	3	2	7	6	5	4	3	2		
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																														
Kontonr.:	0	2	9	0	5	4	5	0	0	P																																																															
Gewichtung:	4	3	2	7	6	5	4	3	2																																																																
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																														
Kontonr.:	9	7	1	8	3	0	4	0	3	P																																																															
Gewichtung:	4	3	2	7	6	5	4	3	2																																																																
57 geändert seit 04.03.2002	<p>Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Kontonummern sind zur Berechnung der Prüfziffer durch linksbündige Auffüllung mit Nullen immer 10stellig darzustellen. Die ersten 9 Stellen sind von links entsprechend Modulus 10 zu multiplizieren. Ergeben sich zweistellige Produkte, ist die Quersumme zu bilden. Alle Werte werden addiert, vom Ergebnis wird dann nur die Einerstelle berücksichtigt und von dem Wert 10 subtrahiert. Ergibt sich nach der Subtraktion der Wert 10, so ist die Prüfziffer = 0. Die 10. Stelle der Kontonummer ist dann die entsprechende Prüfziffer.</p> <p>Ausnahmen zu diesem Verfahren stellen die Kontonummern dar, die – ggf. nach der linksbündigen Auffüllung mit Nullen - mit einer Zahl zwischen 00 und 50, 91 oder 96 bis 99 beginnen bzw. linksbündig von der ersten bis zur sechsten Stelle durchgehend eine 7 oder 8 aufweisen. Für diese Kontonummern gibt es keine Prüfziffernkontrolle, die Kontonummern sind aber als richtig anzusehen.</p> <p>Testkontonummern (prüfzifferngestützt): 7500021766, 9400001734, 7800028282, 8100244186</p> <p>Testkontonummern (richtig, ohne Prüfziffernkontrolle): 7777778800, 5001050352, 5045090090, 1909700805</p>																																																																								

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																		
58 geändert seit 04.03.2002	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 0</p> <p>Die Kontonummer (mindestens 6-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Danach ist die 10. Stelle die Prüfziffer. Die Stellen 5 bis 9 werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und die Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 02.</p> <p>Beispiel:</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>P</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>1</td><td>8</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td><td>9</td><td>3</td><td>3</td><td>7</td><td>7</td></tr><tr><td>Wichtung:</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td></tr><tr><td></td><td>0</td><td>+0</td><td>+0</td><td>+0</td><td>+12</td><td>+45</td><td>+12</td><td>+9</td><td>+14</td><td>=92</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>92: 11 = 8, Rest 4</td><td></td><td></td><td>11-4=7</td><td>P=7</td><td></td></tr></table> <p>Ergibt die Division einen Rest von 0, so ist die Prüfziffer = 0. Bei einem Rest von 1 ist die Kontonummer falsch.</p> <p>Testkontonummern: 1800881120, 9200654108, 1015222224, 3703169668</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	P	Kontonr.:	1	8	0	0	2	9	3	3	7	7	Wichtung:	0	0	0	0	6	5	4	3	2			0	+0	+0	+0	+12	+45	+12	+9	+14	=92						92: 11 = 8, Rest 4			11-4=7	P=7												
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	P																																																									
Kontonr.:	1	8	0	0	2	9	3	3	7	7																																																									
Wichtung:	0	0	0	0	6	5	4	3	2																																																										
	0	+0	+0	+0	+12	+45	+12	+9	+14	=92																																																									
					92: 11 = 8, Rest 4			11-4=7	P=7																																																										
59 geändert seit 03.12.2001	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00; es ist jedoch zu beachten, dass Kontonummern, die kleiner als 9-stellig sind, nicht in die Prüfzifferberechnung einbezogen und als richtig behandelt werden.</p>																																																																		
60	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 1 und 2) nicht in das Prüfziffernverfahren mit einbezogen werden darf. Die für die Berechnung relevante siebenstellige Grundnummer befindet sich in den Stellen 3 bis 9, die Prüfziffer in der Stelle 10.</p>																																																																		
61	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Darstellung der Kontonummer: B B B S S S P A U (10-stellig) B = Betriebsstellennummer S = Stammnummer P = Prüfziffer A = Artziffer U = Unternummer</p> <p>Ausnahme</p> <p>Ist die Artziffer (neunte Stelle der Kontonummer) eine 8, so werden die neunte und zehnte Stelle der Kontonummer in die Prüfzifferermittlung einbezogen.</p> <p>Die Berechnung erfolgt dann über Betriebsstellennummer, Stammnummer, Artziffer und Unternummer mit der Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2.</p> <p>Beispiel 1:</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>P</td><td>A</td><td>U</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>2</td><td>0</td><td>6</td><td>3</td><td>0</td><td>9</td><td>9</td><td></td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td>4</td><td>+0</td><td>+3</td><td>+3</td><td>+0</td><td>+9</td><td>+9</td><td>=28</td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td>(Q)</td><td></td><td></td><td>(Q)</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>(Q = Quersumme)</td><td></td><td></td></tr></table> <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 8 = 2).</p>	Stellennr.:	B	B	B	S	S	S	S	P	A	U	Kontonr.:	2	0	6	3	0	9	9		0	0	Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2					4	+0	+3	+3	+0	+9	+9	=28						(Q)			(Q)													(Q = Quersumme)		
Stellennr.:	B	B	B	S	S	S	S	P	A	U																																																									
Kontonr.:	2	0	6	3	0	9	9		0	0																																																									
Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2																																																												
	4	+0	+3	+3	+0	+9	+9	=28																																																											
			(Q)			(Q)																																																													
								(Q = Quersumme)																																																											

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																				
noch 61	<p>Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 2 und die vollständige Kontonummer lautet: 2 0 6 3 0 9 9 2 0 0</p> <p>Beispiel 2:</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>P</td><td>A</td><td>U</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>0</td><td>2</td><td>6</td><td>0</td><td>7</td><td>6</td><td>0</td><td></td><td>8</td><td>1</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td></td><td>1</td><td>2</td></tr></table> <p style="text-align: center;">$0 + 2 + 3 + 0 + 5 + 6 + 0 + 8 + 2 = 26$</p> <p style="text-align: center;">(Q) (Q)</p> <p style="text-align: right;">(Q = Quersumme)</p> <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert ($10 - 6 = 4$). Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 4 und die vollständige Kontonummer lautet: 0 2 6 0 7 6 0 4 8 1</p>	Stellennr.:	B	B	B	S	S	S	S	P	A	U	Kontonr.:	0	2	6	0	7	6	0		8	1	Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2		1	2			
Stellennr.:	B	B	B	S	S	S	S	P	A	U																											
Kontonr.:	0	2	6	0	7	6	0		8	1																											
Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2		1	2																											
62	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die beiden ersten und die beiden letzten Stellen sind nicht zu berücksichtigen. Die Stellen drei bis sieben sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 zu multiplizieren. Aus zweistelligen Einzelergebnissen ist eine Quersumme zu bilden. Alle Ergebnisse sind dann zu addieren. Die Differenz zum nächsten Zehner ergibt die Prüfziffer auf Stelle acht. Ist die Differenz 10, ist die Prüfziffer 0.</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>5</td><td>0</td><td>2</td><td>9</td><td>0</td><td>7</td><td>6</td><td>P</td><td>0</td><td>1</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> <p style="text-align: center;">$4 + 9 + 0 + 7 + 3 = 23$</p> <p style="text-align: center;">(Q)</p> <p style="text-align: right;">(Q = Quersumme)</p> <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert $10 - 3 = 7$. Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 7 und die vollständige Kontonummer lautet: 5 0 2 9 0 7 6 7 0 1</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	5	0	2	9	0	7	6	P	0	1		Gewichtung:			2	1	2	1	2				
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																										
Kontonr.:	5	0	2	9	0	7	6	P	0	1																											
Gewichtung:			2	1	2	1	2																														
63	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Aufbau der 9-stelligen Kontonummer (innerhalb des zwischenbetrieblichen 10-stelligen Feldes)</p> <table><tr><td>Stelle</td><td>1</td><td>=</td><td>gehört nicht zur Kontonummer, muss daher »0« oder »blank« sein</td></tr><tr><td></td><td>2-7</td><td>=</td><td>Grundnummer (Kundennummer; kann auch führende Nullen enthalten)</td></tr><tr><td></td><td>8</td><td>=</td><td>Prüfziffer</td></tr><tr><td></td><td>9-10</td><td>=</td><td>Unterkontonummer</td></tr></table> <p>Die für die Berechnung relevante 6-stellige Grundnummer (Kundennummer) befindet sich in den Stellen 2 bis 7, die Prüfziffer in Stelle 8 der Kontonummer. Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) ist nicht in das Prüfzifferverfahren mit einzubeziehen. Die einzelnen Stellen der Grundnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2, 1 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert, nachdem jeweils aus den zweistelligen Produkten die Quersumme gebildet wurde (z. B. Produkt 16 = Quersumme 7). Nach der Addition bleiben außer der Einerstelle alle anderen Stellen unberücksichtigt. Die Einerstelle wird von dem Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (Stelle 8). Hat die Einerstelle den Wert »0«, ist die Prüfziffer »0«.</p>	Stelle	1	=	gehört nicht zur Kontonummer, muss daher »0« oder »blank« sein		2-7	=	Grundnummer (Kundennummer; kann auch führende Nullen enthalten)		8	=	Prüfziffer		9-10	=	Unterkontonummer																				
Stelle	1	=	gehört nicht zur Kontonummer, muss daher »0« oder »blank« sein																																		
	2-7	=	Grundnummer (Kundennummer; kann auch führende Nullen enthalten)																																		
	8	=	Prüfziffer																																		
	9-10	=	Unterkontonummer																																		

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
noch 63	<p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 0 1 2 3 4 5 6 P 0 0 Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 $1 + 4 + 3 + 8 + 5 + 3 = 24$ (Q) (Q = Quersumme)</p> <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert ($10 - 4 = 6$).</p> <p>Die Prüzziffer ist in dem Beispiel die 6 und die vollständige Kontonummer lautet: 1 2 3 4 5 6 6 0 0</p> <p>Ausnahmen:</p> <p>Ist die Ziffer in Stelle 1 vor der sechsstelligen Grundnummer nicht »0« (oder »blank«), ist das Ergebnis als falsch zu werten.</p> <p>Ist die Unterkontonummer »00«, kann es vorkommen, dass sie auf den Zahlungsverkehrsbelegen nicht angegeben ist, die Kontonummer jedoch um führende Nullen ergänzt wurde. In diesem Fall sind z. B. die Stellen 1 bis 3 »000« (oder »blank«), die Prüzziffer ist an der Stelle 10 und die Berechnung ist wie folgt durchzuführen:</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 0 0 0 1 2 3 4 5 6 6 Gewichtung: 0 0 0 1 2 1 2 1 2 $1 + 4 + 3 + 8 + 5 + 3 = 24$ (Q) (Q = Quersumme) $10 - 4 = 6$ Prüzziffer richtig</p>
64	<p>Modulus 11, Gewichtung 9, 10, 5, 8, 4, 2.</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich in den Stellen 1 bis 6 und werden <u>von links nach rechts</u> mit den Ziffern 9, 10, 5, 8, 4, 2 multipliziert. Die weitere Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Prüzziffer befindet sich in Stelle 7 der Kontonummer.</p> <p>Testkontonummern: 1206473010, 5016511020</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzfiffern																																																																		
65	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist zehnstellig. Darstellung der Kontonummer: G G S S S S P K U G = Geschäftsstellenummer S = Stammnummer P = Prüzfiffer K = Kontenartziffer U = Unterkontonummer</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00 über Geschäftsstellenummer und Stammnummer mit der Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2.</p> <table><tr><td>Stellen:</td><td>G</td><td>G</td><td>G</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>P</td><td>K</td><td>U</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td></td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td></td><td></td><td></td></tr></table> <div><div>2 + 2 + 6 + 4 + 1 + 6 + 5 = 26</div><div>(Q) (Q)</div><div>(Q = Quersumme)</div></div> <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 6 = 4).</p> <p>Die Prüzfiffer ist in diesem Fall die 4 und die vollständige Kontonummer lautet: 1 2 3 4 5 6 7 4 0 0</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist die Kontenartziffer (neunte Stelle der Kontonummer) eine 9, so werden die neunte und zehnte Stelle der Kontonummer in die Prüzfifferermittlung einbezogen.</p> <p>Die Berechnung erfolgt dann über Geschäftsstellenummer, Stammnummer, Kontenartziffer und Unterkontonummer mit der Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2.</p> <table><tr><td>Stellen:</td><td>G</td><td>G</td><td>G</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>P</td><td>K</td><td>U</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td></td><td>9</td><td>0</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td></td><td>1</td><td>2</td></tr></table> <div><div>2 + 2 + 6 + 4 + 1 + 6 + 5 + 9 + 0 = 35</div><div>(Q) (Q)</div><div>(Q = Quersumme)</div></div> <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 5 = 5).</p> <p>Die Prüzfiffer ist in diesem Fall die 5 und die vollständige Kontonummer lautet: 1 2 3 4 5 6 7 5 9 0</p>	Stellen:	G	G	G	S	S	S	S	P	K	U	Kontonr.:	1	2	3	4	5	6	7		0	0	Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2				Stellen:	G	G	G	S	S	S	S	P	K	U	Kontonr.:	1	2	3	4	5	6	7		9	0	Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2		1	2
Stellen:	G	G	G	S	S	S	S	P	K	U																																																									
Kontonr.:	1	2	3	4	5	6	7		0	0																																																									
Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2																																																												
Stellen:	G	G	G	S	S	S	S	P	K	U																																																									
Kontonr.:	1	2	3	4	5	6	7		9	0																																																									
Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2		1	2																																																									

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
66	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 7</p> <p>Aufbau der 9-stelligen Kontonummer (innerhalb des zwischenbetrieblich 10-stelligen Feldes)</p> <p>Stelle 1 = gehört nicht zur Kontonummer, muss daher 0 sein</p> <p> 2 = Stammnummer</p> <p> 3 - 4 = Unterkontonummer, wird bei der Prüfzifferberechnung nicht berücksichtigt</p> <p> 5 - 9 = Stammnummer</p> <p> 10 = Prüfziffer</p> <p>Der 9-stelligen Kontonummer wird für die Prüfzifferberechnung eine 0 vorangestellt. Die Prüfziffer steht in Stelle 10. Die für die Berechnung relevante 6-stellige Stammnummer (Kundennummer) befindet sich in den Stellen 2 und 5 bis 9. Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 3 und 4) wird nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren mit einbezogen und daher mit 0 gewichtet. Die einzelnen Stellen der Stammnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 7 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Bei einem verbleibenden Rest von 0 ist die Prüfziffer 1. Bei einem Rest von 1 ist die Prüfziffer 0. Verbleibt ein Rest von 2 bis 10, so wird dieser vom Divisor (11) subtrahiert. Die Differenz ist dann die Prüfziffer.</p> <p>Zusammengefasst:</p> <p>Summe dividiert durch 11 = x, Rest</p> <p>Rest = 0 Prüfziffer = 1</p> <p>Rest = 1 Prüfziffer = 0</p> <p>Rest = 2 bis 10 Prüfziffer = 11 minus Rest</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>Kontonr.: 0 1 0 0 1 5 0 5 0 P</p> <p>Gewichtung: 0 7 0 0 6 5 4 3 2</p> <p style="text-align: center;"> $0 + 7 + 0 + 0 + 6 + 25 + 0 + 15 + 0 = 53$ $53 : 11 = 4, \text{ Rest } 9, 11 - 9 = 2, \text{ Prüfziffer} = 2$ </p> <p>Die vollständige Kontonummer lautet: 100150502</p> <p>Testkontonummern: 100154508, 101154508, 100154516, 101154516</p>
67	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren mit einbezogen werden darf.</p> <p>Die für die Berechnung relevante siebenstellige Stammnummer befindet sich in den Stellen 1 bis 7, die Prüfziffer in der Stelle 8.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzfiffern
68	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummern sind 6- bis 10-stellig und enthalten keine führenden Nullen. Die erste Stelle von rechts ist die Prüzfiffer. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00, hierbei sind jedoch folgende Besonderheiten zu beachten:</p> <p>Bei 10-stelligen Kontonummern erfolgt die Berechnung für die 2. bis 7. Stelle. Stelle 7 muss eine »9« sein.</p> <p>Stellenr.: A 9 8 7 6 5 4 3 2 1 (A = 10) Kontonr.: 8 8 8 9 6 5 4 3 2 P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 9 + 3 + 5 + 8 + 3 + 4 = 32 (Q) (Q = Quersumme)</p> <p>Die Einerstelle der Summe wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 2 = 8).</p> <p>Die Prüzfiffer ist in diesem Fall die 8 und die vollständige Kontonummer lautet: 8 8 8 9 6 5 4 3 2 8</p> <p>6- bis 9-stellige Kontonummern sind in zwei Varianten prüfbar.</p> <p>Variante 1: voll prüfbar</p> <p>Kontonr.: 9 8 7 6 5 4 3 2 P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 1 2 9 + 7 + 7 + 3 + 5 + 8 + 3 + 4 = 46 (Q) (Q) (Q = Quersumme)</p> <p>Die Einerstelle der Summe wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 6 = 4).</p> <p>Die Prüzfiffer ist in diesem Fall die 4 und die vollständige Kontonummer lautet: 9 8 7 6 5 4 3 2 4</p> <p>Ergibt die Berechnung nach Variante 1 einen Prüzfifferfehler, muss Variante 2 zu einer korrekten Prüzfiffer führen.</p> <p>Variante 2: Stellen 7 und 8 werden nicht geprüft.</p> <p>Kontonr.: 9 8 7 6 5 4 3 2 P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 9 + 3 + 5 + 8 + 3 + 4 = 32 (Q) (Q = Quersumme)</p> <p>Die Einerstelle der Summe wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 2 = 8).</p> <p>Die Prüzfiffer ist in diesem Fall die 8 und die vollständige Kontonummer lautet: 9 8 7 6 5 4 3 2 8</p> <p>9-stellige Kontonummern im Nummernbereich 400 000 000 bis 499 999 999 sind nicht prüfbar, da diese Nummern keine Prüzfiffer enthalten.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern										
69	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Für den Kontonummernkreis 9 300 000 000 bis 9 399 999 999 ist keine Prüfzifferberechnung möglich = Kennziffer 09.</p> <p>Für den Kontonummernkreis 9 700 000 000 bis 9 799 999 999 ist die Prüfzifferberechnung nach Variante 2 vorzunehmen:</p> <p>Für alle anderen Kontonummern ist die Prüfziffer nach Variante 1 zu ermitteln. Ergab die Berechnung nach Variante 1 einen Prüfzifferfehler, ist die Prüfziffer nach Variante 2 zu ermitteln.</p> <p>Variante 1</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 28.</p> <p>Variante 2</p> <p>Die Position der einzelnen Ziffern von rechts nach links innerhalb der Kontonummer gibt die Zeile 1 bis 4 der Transformationstabelle an. Aus ihr sind die Übersetzungswerte zu summieren. Die Einerstelle wird von 10 subtrahiert und stellt die Prüfziffer dar.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Kontonr.: 9 7 2 1 1 3 4 8 6 P</p> <p>Gewichtung: 1 4 3 2 1 4 3 2 1</p> <p>(P = Prüfziffer)</p> <p>(Transf.-Zeile)</p> <p>Transformationstabelle:</p> <table> <tr> <td>Ziffer</td><td>: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</td></tr> <tr> <td>Zeile 1</td><td>: 0 1 5 9 3 7 4 8 2 6</td></tr> <tr> <td>Zeile 2</td><td>: 0 1 7 6 9 8 3 2 5 4</td></tr> <tr> <td>Zeile 3</td><td>: 0 1 8 4 6 2 9 5 7 3</td></tr> <tr> <td>Zeile 4</td><td>: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</td></tr> </table> <p>Von rechts nach links:</p> <p>Ziffer 6 wird 4 aus Transformationszeile 1</p> <p>Ziffer 8 wird 5 aus Zeile 2</p> <p>Ziffer 4 wird 6 aus Zeile 3</p> <p>Ziffer 3 wird 3 aus Zeile 4</p> <p>Ziffer 1 wird 1 aus Zeile 1</p> <p>Ziffer 1 wird 1 aus Zeile 2</p> <p>Ziffer 2 wird 8 aus Zeile 3</p> <p>Ziffer 7 wird 7 aus Zeile 4</p> <p>Ziffer 9 wird 6 aus Zeile 1</p> <p>Summe — 41 ==</p> <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer, in unserem Beispiel also $10 - 1 =$ Prüfziffer 9, die Kontonummer lautet: 9 7 2 1 1 3 4 8 6 9.</p> <p>Testkontonummern:</p> <p>1234567900 (Variante 1)</p> <p>1234567006 (Variante 2)</p>	Ziffer	: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Zeile 1	: 0 1 5 9 3 7 4 8 2 6	Zeile 2	: 0 1 7 6 9 8 3 2 5 4	Zeile 3	: 0 1 8 4 6 2 9 5 7 3	Zeile 4	: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Ziffer	: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9										
Zeile 1	: 0 1 5 9 3 7 4 8 2 6										
Zeile 2	: 0 1 7 6 9 8 3 2 5 4										
Zeile 3	: 0 1 8 4 6 2 9 5 7 3										
Zeile 4	: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9										

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
70	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 zu multiplizieren.</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 4 3 2 7 6 5 4 3 2</p> <p>Ausnahme: Ist die 4. Stelle der Kontonummer = 5 oder die 4. bis 5. Stelle der Kontonummer = 69, so werden die Stellen 1 bis 3 nicht in die Prüfzifferermittlung einbezogen.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x 5 x x x x x P Kontonr.: x x x 6 9 x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p>
71	<p>Modulus 11, Gewichtung 6, 5, 4, 3, 2, 1</p> <p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die Stellen 2 bis 7 sind <u>von links nach rechts</u> mit den Ziffern 6, 5, 4, 3, 2, 1 zu multiplizieren. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer.</p> <p>Ausnahmen: Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0. Ergibt sich als Rest 1, entsteht bei der Subtraktion $11 - 1 = 10$; die Zehnerstelle (1) ist dann die Prüfziffer.</p> <p>Darstellung der Kontonummer: S G K K K K U U P S = Sachgebiet G = Geschäftsstelle K = Kundennummer U = Unternummer P = Prüfziffer</p> <p>Prüfzifferberechnung: Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 7 1 0 1 2 3 4 0 0 P Gewichtung: 6 5 4 3 2 1 $6 + 0 + 4 + 6 + 6 + 4 = 26$ $26 : 11 = 2, \text{ Rest } 4$ $11 - 4 = 7$</p> <p>Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 7 und die vollständige Kontonummer lautet: 7 1 0 1 2 3 4 0 0 7</p>
72	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 9 der Kundennummer (K) werden von rechts nach links mit den Gewichten 2, 1, 2, 1, 2, 1 multipliziert. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Unterkontonummer (U = Stellen 1 und 2) und die Artziffer (A = Stelle 3) nicht in das Prüfzifferverfahren mit einbezogen werden.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 72	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: U U A K K K K K K P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2
73 geändert zum 06.12.2004	<p>Die Kontonummer ist durch linksbündiges Auffüllen mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2, 1 multipliziert. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00.</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: X X X X X X X X X P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2</p> <p>Testkontonummern: richtig: 0003503398, 0001340967 falsch: 0003503391, 0001340966</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen:</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Variante 1, es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 5 bis 9 in das Prüfziffernberechnungsverfahren einbezogen werden.</p> <p>Testkontonummern: richtig: 0003503391, 0001340968 falsch: 0003503392, 0001340966</p> <p>Führt die Berechnung auch nach Variante 2 zu einem Prüfzifferfehler, ist die Berechnung nach Variante 3 vorzunehmen:</p> <p>Variante 3</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Variante 2. Die Summe der Produkt-Quersummen ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüfziffer = 0</p> <p>Testkontonummern: richtig: 0003503392, 0001340966, 123456 falsch: 121212, 987654321</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																												
75	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer (6-, 7- oder 9-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die für die Berechnung relevante 5-stellige Stammnummer (S) wird <u>von links nach rechts</u> mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 multipliziert. Die weitere Berechnung und die Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00.</p> <p>Zusammensetzung der Kontonummer:</p> <p>S = Stammnummer X = Weitere Ziffern der Kontonummer, die jedoch nicht in die Prüzzifferberechnung mit einbezogen werden P = Prüzziffer</p> <table><tr><td>Stellenr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>6stell. Kontonr.:</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>7stell. Kontonr.:</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>X</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>9stell. Kontonr.:</td><td>0</td><td>9</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>P</td><td>X</td><td>X</td><td></td></tr><tr><td>10stell. Kontonr.:</td><td>0</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>P</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td></td></tr></table> <p>Anmerkungen:</p> <p>Bei 6- und 7-stelligen Kontonummern befindet sich die für die Berechnung relevante Stammnummer in den Stellen 5 bis 9, die Prüzziffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Bei 9-stelligen Kontonummern befindet sich die für die Berechnung relevante Stammnummer in den Stellen 2 bis 6, die Prüzziffer in der 7. Stelle der Kontonummer. Ist die erste Stelle der 9-stelligen Kontonummer = 9 (2. Stelle der »gedachten« Kontonummer), so befindet sich die für die Berechnung relevante Stammnummer in den Stellen 3 bis 7, die Prüzziffer in der 8. Stelle der Kontonummer.</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	6stell. Kontonr.:	0	0	0	0	S	S	S	S	S	P		7stell. Kontonr.:	0	0	0	X	S	S	S	S	S	P		9stell. Kontonr.:	0	9	S	S	S	S	S	P	X	X		10stell. Kontonr.:	0	S	S	S	S	S	P	X	X	X	
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																		
6stell. Kontonr.:	0	0	0	0	S	S	S	S	S	P																																																			
7stell. Kontonr.:	0	0	0	X	S	S	S	S	S	P																																																			
9stell. Kontonr.:	0	9	S	S	S	S	S	P	X	X																																																			
10stell. Kontonr.:	0	S	S	S	S	S	P	X	X	X																																																			

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																								
77	<p>Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 3, 4, 5</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die für die Berechnung relevanten Stellen 6 bis 10 werden von rechts nach links mit den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5 multipliziert. Die Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren.</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>4</td><td>7</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td></td></tr></table> <div>20 + 28 + 18 + 14 + 8 = 88</div> <div>88 : 11 = 8 Rest 0</div> <p>Verbleibt nach der Division der Summe durch 11 ein Rest, ist folgende neue Berechnung durchzuführen:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 5, 4, 3, 4, 5</p> <p>Beispiel:</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>4</td><td>7</td><td>6</td><td>7</td><td>1</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td></td></tr></table> <div>20 + 28 + 18 + 28 + 5 = 99</div> <div>99 : 11 = 9 Rest 0</div> <p>Ergibt sich bei der erneuten Berechnung wiederum ein Rest, dann ist die Kontonummer falsch.</p> <p>Erläuterung:</p> <p>x= weitere Ziffern der Kontonummer, die jedoch nicht in die Berechnung einbezogen werden.</p> <p>Testkontonummern: 10338, 13844, 65354, 69258</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	x	4	7	6	7	8		Gewichtung:						5	4	3	2	1		Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	x	4	7	6	7	1		Gewichtung:						5	4	3	4	5	
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																														
Kontonr.:	x	x	x	x	x	4	7	6	7	8																																																															
Gewichtung:						5	4	3	2	1																																																															
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																														
Kontonr.:	x	x	x	x	x	4	7	6	7	1																																																															
Gewichtung:						5	4	3	4	5																																																															
78	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00</p> <p>Ausnahme:</p> <p>8-stellige Kontonummern sind nicht prüfbar, da diese Nummern keine Prüfziffer enthalten.</p> <p>Testkontonummern: 7581499, 9999999981</p>																																																																								

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
79	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 ff.</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00. Es ist jedoch zu beachten, dass die Berechnung vom Wert der 1. Stelle der Kontonummer abhängig ist.</p> <p>Variante 1</p> <p>Die 1. Stelle der Kontonummer hat die Ziffer 3, 4, 5, 6, 7 oder 8</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich in den Stellen 1 bis 9. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 3 2 3 0 0 1 2 6 8 8 Gewichtung: 2 1 2 1 2 1 2 1 2</p> <p>Variante 2</p> <p>Die 1. Stelle der Kontonummer hat die Ziffer 1, 2 oder 9</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich in den Stellen 1 bis 8. Die 9. Stelle ist die Prüfziffer der 10-stelligen Kontonummer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 9 0 1 1 2 0 0 1 4 0 Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 1 2</p> <p>Kontonummern, die in der 1. Stelle eine 0 haben, wurden nicht vergeben und gelten deshalb als falsch.</p> <p>Testkontonummern: 3230012688, 4230028872, 5440001898, 6330001063, 7000149349, 8000003577, 1550167850, 9011200140</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzfziffern																																				
80 geändert zum 08.06.2004	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p><u>Methode A</u></p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00; es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 5 bis 9 in das Prüzfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüzfziffer.</p> <table><tr><td>Stellenr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table> <p>Testkontonummer: 340968</p> <p>Führt die Berechnung nach Methode A zu einem Prüzfzifferfehler, ist die Berechnung nach Methode B vorzunehmen.</p> <p><u>Methode B</u></p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Methode A. Die Summe der Produkt-Quersummen ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzfziffer. Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüzfziffer = 0</p> <p>Testkontonummer: 340966</p> <p><u>Ausnahme:</u></p> <p>Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P		Gewichtung:					2	1	2	1	2		
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																										
Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P																											
Gewichtung:					2	1	2	1	2																												

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
81 geändert zum 06.09.2004	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüzziffer. Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 32.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 0646440, 1359100</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.</p>
82	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüzziffer. Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Sind die 3. und 4. Stelle der Kontonummer = 99, so erfolgt die Berechnung nach Verfahren 10.</p> <p>Testkontonummern: 123897, 3199500501</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																								
83	<p>1. Kundenkonten</p> <p>A. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 B. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 C. Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Gemeinsame Anmerkungen für die Berechnungsverfahren</p> <p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B + C in den Stellen 5 - 9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Ergibt die erste Berechnung der Prüfziffer nach dem Verfahren A einen Prüfzifferfehler, so sind weitere Berechnungen mit den anderen Methoden vorzunehmen. Kontonummern, die nach Durchführung aller 3 Berechnungsmethoden nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, sind nicht prüfbar.</p> <p>Methode A:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 32.</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table> <p>Testkontonummern: 0001156071, 0001156136</p> <p>Methode B:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table> <p>Testkontonummer: 0000156078</p> <p>Methode C:</p> <p>Kontonummern, die bis zur Methode C gelangen und in der 10. Stelle eine 7, 8 oder 9 haben, sind ungültig.</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B.</p> <p>Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Testkontonummer: 0000156071</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P		Gewichtung:				7	6	5	4	3	2			Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	K	K	K	K	K	P		Gewichtung:					6	5	4	3	2		
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																														
Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P																																																															
Gewichtung:				7	6	5	4	3	2																																																																
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																														
Kontonr.:	x	x	x	x	K	K	K	K	K	P																																																															
Gewichtung:					6	5	4	3	2																																																																

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																				
noch	2. Sachkonten																																				
83	<u>Berechnungsmethode:</u> A. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Die Sachkontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Sachkontenstammnummer (S) befindet sich in den Stellen 3 bis 9 der Kontonummer, wobei die 3. und 4. Stelle immer jeweils 9 sein müssen; die Prüfziffer ist in Stelle 10 der Sachkontonummer. Führt die Berechnung nicht zu einem richtigen Ergebnis, ist die Nummer nicht prüfbar. Methode A: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 <u>Berechnung:</u> Die einzelnen Stellen der Sachkontonummern sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch die 11 kein Rest, ist die Prüfziffer "0". Das Rechenergebnis "10" ist nicht verwendbar und muss auf eine Stelle reduziert werden. Die rechte Stelle Null findet als Prüfziffer Verwendung. <table><tr><td>Stellenr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td>8</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table> Testkontonummer: 0099100002	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	S	S	S	S	S	S	S	P		Gewichtung:			8	7	6	5	4	3	2		
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																										
Kontonr.:	x	x	S	S	S	S	S	S	S	P																											
Gewichtung:			8	7	6	5	4	3	2																												

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																				
84	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6																																				
geändert zum 06.09.2004	Methode A Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüzziffer. Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33. <table><tr><td>Stellenr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>P</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td></tr></table> Führt die Berechnung nach Methode A zu einem Prüzzifferfehler, ist die Berechnung nach Methode B vorzunehmen. <u>Methode B</u> Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 Die Stellen 5 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüzziffer = 0. Testkontonummern: 100005, 393814, 950360 Ausnahme: Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P	Gewichtung:						6	5	4	3	2	
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																										
Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P																										
Gewichtung:						6	5	4	3	2																											

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																		
85	<p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B + C in den Stellen 5 bis 9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Methode A:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A (A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>P</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td></tr></table> <p>Testkontonummern: 0001156071, 0001156136</p> <p>Ergibt die Berechnung der Prüfziffer nach der Methode A einen Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode B vorzunehmen.</p> <p>Methode B:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A (A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>P</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td></tr></table> <p>Testkontonummer: 0000156078</p> <p>Ergibt auch die Berechnung der Prüfziffer nach Methode B einen Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode C vorzunehmen.</p> <p>Methode C:</p> <p>Kontonummern, die bis zur Methode C gelangen und in der 10. Stelle eine 7, 8 oder 9 haben, sind ungültig.</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Testkontonummer: 0000156071</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Sind die 3. und 4. Stelle der Kontonummer = 99, so ist folgende Prüfzifferberechnung maßgebend:</p> <p>Modulus: 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen 3 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die weitere Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 02.</p> <p>Testkontonummer: 3199100002</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P	Gewichtung:				7	6	5	4	3	2		Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	K	K	K	K	K	P	Gewichtung:					6	5	4	3	2	
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)																																																									
Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P																																																									
Gewichtung:				7	6	5	4	3	2																																																										
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)																																																									
Kontonr.:	x	x	x	x	K	K	K	K	K	P																																																									
Gewichtung:					6	5	4	3	2																																																										

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																																								
86 geändert zum 06.09.2004	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Methode A</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00; es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 4 bis 9 in das Prüzzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüzziffer.</p> <table><tr><td>Stellenr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table> <p>Testkontonummern: <u>340968</u>, 1001171, 1009588</p> <p>Führt die Berechnung nach Methode A zu einem Prüzzifferfehler, so ist die Berechnung nach Methode B vorzunehmen.</p> <p>Methode B</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 32. Die Stelle 10 ist die Prüzziffer.</p> <table><tr><td>Stellenr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table> <p>Testkontonummern: 123897, 340960</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P		Gewichtung:				1	2	1	2	1	2			Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P		Gewichtung:				7	6	5	4	3	2		
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																														
Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P																																																															
Gewichtung:				1	2	1	2	1	2																																																																
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																														
Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P																																																															
Gewichtung:				7	6	5	4	3	2																																																																

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern																								
87 geändert zum 06.09.2004	<p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Der zur Prüzzifferberechnung heranzuziehende Teil befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B und C in Stellen 5 - 9, die Prüzziffer in Stelle 10 der Kontonummer. Ergibt die erste Berechnung der Prüzziffer nach der Methode A einen Prüzzifferfehler, so sind weitere Berechnungen mit den anderen Methoden vorzunehmen.</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.</p> <p>Methode A:</p> <p>Für die Berechnung werden folgende Felder verwendet:</p> <p>i = Hilfsvariable (Laufvariable) C2 = Hilfsvariable (Kennung, ob gerade oder ungerade Stelle bearbeitet wird) D2 = Hilfsvariable A5 = Hilfsvariable (Summenfeld), kann negativ werden P = Hilfsvariable (zur Zwischenspeicherung der Prüzziffer) KONTO = 10-stelliges Kontonummernfeld mit KONTO (i) = in Bearbeitung befindliche Stelle; der Wert an jeder Stelle kann zweistellig werden TAB1; TAB2 = Tabellen mit Prüzziffern:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div style="text-align: center;"> <p>Tabelle TAB1</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Stelle</th><th>Inhalt</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>1</td><td>4</td></tr> <tr><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>3</td><td>2</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td></tr> </tbody> </table> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Tabelle TAB2</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Stelle</th><th>Inhalt</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>7</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>2</td><td>5</td></tr> <tr><td>3</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td></tr> </tbody> </table> </div> </div> <pre> i := 4; DO WHILE KONTO (i) = 0 i := i + 1; END; C2 := i mod 2; D2 := 0; A5 := 0; DO WHILE i < 10 CASE KONTO (i) OF 0: KONTO (i) := 5; 1: KONTO (i) := 6; 5: KONTO (i) := 10; 6: KONTO (i) := 1; END; </pre>	Stelle	Inhalt	0	0	1	4	2	3	3	2	4	6	Stelle	Inhalt	0	7	1	1	2	5	3	9	4	8
Stelle	Inhalt																								
0	0																								
1	4																								
2	3																								
3	2																								
4	6																								
Stelle	Inhalt																								
0	7																								
1	1																								
2	5																								
3	9																								
4	8																								

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
noch 87	<pre> IF C2 = D2 THEN BEGIN IF KONT0 (i) > 5 THEN BEGIN IF C2 = 0 AND D2 = 0 THEN BEGIN C2 := 1; D2 := 1; A5 := A5 + 6 - (KONT0 (i) - 6); END ELSE BEGIN C2 := 0; D2 := 0; A5 := A5 + KONT0 (i); END END ELSE BEGIN IF C2 = 0 AND D2 = 0 THEN BEGIN C2 := 1; A5 := A5 + KONT0 (i); END ELSE BEGIN C2 := 0 A5 := A5 + KONT0 (i); END END; END ELSE BEGIN IF KONT0 (i) > 5 THEN BEGIN IF C2 = 0 THEN BEGIN C2 := 1; D2 := 0; A5 := A5 - 6 + (KONT0 (i) - 6); END ELSE BEGIN C2 := 0; D2 := 1; A5 := A5 - KONT0 (i); END END ELSE BEGIN IF C2 = 0 THEN BEGIN C2 := 1; A5 := A5 - KONT0 (i); END ELSE BEGIN C2 := 0; A5 := A5 - KONT0 (i); END END; END; i := i + 1; END </pre>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
noch 87	<pre> DO WHILE A5 < 0 OR A5 > 4 IF A5 > 4 THEN BEGIN A5 := A5 - 5; END ELSE BEGIN A5 := A5 + 5; END END; IF D2 = 0 THEN BEGIN P := TAB1 (A5); END ELSE BEGIN P := TAB2 (A5); END IF P = KONTO (10) THEN BEGIN Prüzziffer OK; END ELSE BEGIN IF KONTO (4) = 0 THEN BEGIN IF P > 4 THEN BEGIN P := P - 5; END ELSE BEGIN P := P + 5; END IF P = KONTO (10) THEN BEGIN Prüzziffer OK; END END; END; END, Testkontonummern: 0000000406, 0000051768, 0010701590, 0010720185 Führt die Berechnung nach Methode A zu einem Prüzziffer- fehler, ist die Berechnung nach Methode B vorzunehmen. </pre>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<p>noch 87</p>	<p>Methode B:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Führt die Berechnung nach Methode B wiederum zu einem Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung nach Methode C vorzunehmen.</p> <p>Methode C:</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Stellen 5 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüfziffer = 0.</p> <p>Testkontonummern Methode B und C: 0000100005, 0000393814, 0000950360, 3199500501</p>
<p>88</p>	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die Stellen 4 bis 9 werden von rechts nach links mit den Gewichten 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die restliche Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Ist die 3. Stelle der Kontonummer = 9, so werden die Stellen 3 bis 9 von rechts nach links mit den Gewichten 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die weitere Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.</p> <p>Testkontonummern: 2525259, 1000500, 90013000, 92525253, 99913003</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																				
89	<p>8- und 9-stellige Kontonummern sind mit dem Berechnungsverfahren 10 zu prüfen.</p> <p>7-stellige Kontonummern sind wie folgt zu prüfen:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die für die Berechnung relevante 6-stellige Stammnummer (x) befindet sich in den Stellen 4 bis 9, die Prüzziffer in Stelle 10 der Kontonummer. Die einzelnen Stellen der Stammnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert, nachdem jeweils aus den 2-stelligen Produkten Quersummen gebildet wurden. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Die weiteren Berechnungen und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>7-stell. Kontonr.:</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table> <p>1- bis 6- und 10-stellige Kontonummern sind nicht zu prüfen, da diese keine Prüzziffer enthalten.</p> <p>Testkontonummern: 1098506, 32028008, 218433000</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	7-stell. Kontonr.:	0	0	0	x	x	x	x	x	x	P		Gewichtung:				7	6	5	4	3	2		
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																										
7-stell. Kontonr.:	0	0	0	x	x	x	x	x	x	P																											
Gewichtung:				7	6	5	4	3	2																												
90	<p>1. Kundenkonten</p> <p>A. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 B. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 C. Modulus 7, Gewichtung 2,3,4,5,6 D. Modulus 9, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 E. Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Gemeinsame Hinweise für die Berechnungsverfahren</p> <p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B - E in den Stellen 5 - 9, die Prüzziffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Ergibt die erste Berechnung der Prüzziffer nach dem Verfahren A einen Prüzzifferfehler, so sind weitere Berechnungen mit den anderen Methoden vorzunehmen. Kontonummern, die nach Durchführung aller 5 Berechnungsmethoden nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, sind nicht prüfbar.</p> <p>Methode A:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 32.</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td><td>(A = 10)</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>P</td><td></td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td></td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td><td></td></tr></table> <p>Testkontonummern: 0001156136, 0000156132</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P		Gewichtung:				7	6	5	4	3	2		
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																										
Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P																											
Gewichtung:				7	6	5	4	3	2																												

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzfziffern
noch 90	<p>Methode B:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)</p> <p>Kontonr.: x x x x K K K K K P</p> <p>Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummer: 0001156132</p> <p>Methode C:</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B.</p> <p>Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzfziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüzfziffer 0.</p> <p>Kontonummern, die in der Stelle 10 die Werte 7, 8 oder 9 haben, sind mit dieser Methode nicht prüfbar.</p> <p>Testkontonummer: 0000156071</p> <p>Methode D:</p> <p>Modulus 9, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B.</p> <p>Die Summe der Produkte ist jedoch durch 9 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (9) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzfziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüzfziffer 0.</p> <p>Testkontonummer: 0000156073</p> <p>Methode E:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Testkontonummer: 0000156077</p> <p><u>2. Sachkonten:</u></p> <p>A. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Die Sachkontonummer ist immer 10-stellig.</p> <p>Die für die Berechnung relevante Sachkontenstammnummer (S) befindet sich in den Stellen 3 bis 9 der Kontonummer, wobei die 3. und 4. Stelle immer jeweils 9 sein müssen; die Prüzfziffer ist in Stelle 10 der Sachkontonummer.</p> <p>Führt die Berechnung nicht zu einem richtigen Ergebnis, ist die Nummer nicht prüfbar.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
noch 90	<p>Methode A:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p><u>Berechnung:</u> Die einzelnen Stellen der Sachkontonummern sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüzziffer "0". Das Rechenergebnis "10" ist nicht verwendbar und muss auf eine Stelle reduziert werden. Die rechte Stelle Null findet als Prüzziffer Verwendung.</p> <p><u>Zu Methode A:</u></p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x S S S S S S S P Gewichtung: 8 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummer: 0099100002</p>
91 geändert zum 08.12.2003: Variante 4 ergänzt; Testkonto- nummern ergänzt; redaktionell überarbeitet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 2. Modulus 11, Gewichtung 7, 6, 5, 4, 3, 2 3. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 0, 5, 6, 7, 8, 9, A (A = 10) 4. Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, 10, 9 <p>Gemeinsame Hinweise für die Berechnungsvarianten 1 bis 4:</p> <p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die einzelnen Stellen der Kontonummer werden von links nach rechts von 1 bis 10 durchnummeriert. Die Stelle 7 der Kontonummer ist die Prüzziffer. Die für die Berechnung relevanten Kundennummern (K) sind von rechts nach links mit den jeweiligen Gewichten zu multiplizieren. Die restliche Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <p>Ergibt die Berechnung nach der ersten beschriebenen Variante einen Prüzzifferfehler, so sind in der angegebenen Reihenfolge weitere Berechnungen mit den anderen Varianten vorzunehmen, bis die Berechnung keinen Prüzzifferfehler mehr ergibt. Kontonummern, die endgültig nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, sind nicht prüfbar.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Stellen 8 bis 10 werden nicht in die Berechnung einbezogen.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: K K K K K K P x x x Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern (richtig): 2974118000, 5281741000, 9952810000 Testkontonummern (falsch): 8840017000, 8840023000, 8840041000</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 91	<p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 7, 6, 5, 4, 3, 2</p> <p>Die Stellen 8 bis 10 werden nicht in die Berechnung einbezogen.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)</p> <p>Kontonr.: K K K K K K P x x x</p> <p>Gewichtung: 2 3 4 5 6 7</p> <p>Testkontonummern (richtig): 2974117000, 5281770000, 9952812000</p> <p>Testkontonummern (falsch): 8840014000, 8840026000, 8840045000</p> <p>Variante 3:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 0, 5, 6, 7, 8, 9, A (A = 10)</p> <p>Die Stellen 1 bis 10 werden in die Berechnung einbezogen.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)</p> <p>Kontonr.: K K K K K K P x x x</p> <p>Gewichtung: 10 9 8 7 6 5 0 4 3 2</p> <p>Testkontonummern (richtig): 8840019000, 8840050000, 8840087000, 8840045000</p> <p>Testkontonummern (falsch): 8840011000, 8840025000, 8840062000</p> <p>Variante 4:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9 (A = 10)</p> <p>Die Stellen 8 bis 10 werden nicht in die Berechnung einbezogen.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10)</p> <p>Kontonr.: K K K K K K P x x x</p> <p>Gewichtung: 9 10 5 8 4 2</p> <p>Testkontonummern (richtig): 8840012000, 8840055000, 8840080000</p> <p>Testkontonummern (falsch): 8840010000, 8840057000</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzfiffern
92	<p>Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01. Es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 4 bis 9 in das Prüzfifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüzfiffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 1 7 3 1 7 3</p>
93	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Variante 1</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich entweder</p> <p>a) in den Stellen 1 bis 5, die Prüzfiffer in Stelle 6 der Kontonummer oder</p> <p>b) in den Stellen 5 bis 9, die Prüzfiffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Die 2-stellige Unternummer (U) und die 2-stellige Kontoartnummer (A) werden nicht in die Berechnung einbezogen. Sie befinden sich im Fall a) an Stelle 7 bis 10 (UUAA). Im Fall b) befinden sie sich an Stelle 1 bis 4 und müssen "0000" lauten. Die 5-stellige Kundennummer wird von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: Fall a) K K K K K P U U A A Gewichtung: 6 5 4 3 2 Kontonr.: Fall b) 0 0 0 0 K K K K K P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzfifferfehler, so ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Variante 2</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Variante 1. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist dann die Prüzfiffer. Verbleibt nach der Division durch 7 kein Rest, lautet die Prüzfiffer 0.</p> <p>Testkontonummern:</p> <p>Modulus 11: 6714790000 bzw. 0000671479 Modulus 7: 1277830000 bzw. 0000127783 1277910000 bzw. 0000127791 Modulus 11 und 7: 3067540000 bzw. 0000306754</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
94	<p>Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Gewichten zu multiplizieren. Die weitere Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)</p> <p>Kontonr.: x x x x x x x x x x P</p> <p>Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 1 2 1</p> <p>Testkontonummer: 6782533003</p>
95	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.</p> <p>Ausnahmen:</p> <p>Kontonr.: 0000000001 bis 0001999999</p> <p>Kontonr.: 0009000000 bis 0025999999</p> <p>Kontonr.: 0396000000 bis 0499999999</p> <p>Kontonr.: 0700000000 bis 0799999999</p> <p>Für diese Kontonummernkreise ist keine Prüfzifferberechnung möglich. Sie sind als richtig anzusehen.</p> <p>Testkontonummern: 0068007003, 0847321750, 6450060494, 6454000003</p>
96	<p>Variante 1</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 1</p> <p>Die Prüfziffernrechnung ist nach Kennziffer 19 durchzuführen.</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Gültige Kontonummern (Darstellung 10-stellig, einschl. Prüfziffer): 0000254100, 9421000009</p> <p>Variante 2</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Prüfziffernrechnung ist nach Kennziffer 00 durchzuführen.</p> <p>Gültige Kontonummern (Darstellung 10-stellig, einschl. Prüfziffer): 0000000208, 0101115152, 0301204301</p> <p>Variante 3</p> <p>Führen die Berechnungen nach Variante 1 und 2 zu Prüfzifferfehlern, so ist zu prüfen, ob die Kontonummer zwischen 0001300000 und 0099399999 liegt.</p> <p>Trifft dies zu, so gilt die Prüfziffer als richtig; trifft dies nicht zu, so ist die Prüfziffer falsch.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																							
97	<p>Modulus 11:</p> <p>Die Kontonummer (5, 6, 7, 8, 9 o. 10-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Danach ist die 10. Stelle die Prüfziffer.</p> <p>Die Kontonummer ist unter Weglassung der Prüfziffer (= Wert X) durch 11 zu teilen. Das Ergebnis der Division ist ohne die Nachkomma-Stellen mit 11 zu multiplizieren. Das Produkt ist vom 'Wert X' zu subtrahieren.</p> <p>Ist das Ergebnis < 10, so entspricht das Ergebnis der Prüfziffer.</p> <p>Ist das Ergebnis = 10, so ist die Prüfziffer = 0</p> <p>Beispiel: 2 4 0 1 0 0 1 9 (8-stellige Kontonummer)</p> <p>1) 2 401 001 : 11 = 218 272,81</p> <p>2) 218 272 x 11 = 2 400 992</p> <p>3) 2 401 001 - 2 400 992 = 9</p>																																																							
98	<p>Modulus 10, Gewichtung 3, 1, 7, 3, 1, 7, 3</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01. Es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 3 bis 9 in die Prüfzifferberechnung einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.</p> <p>Führt die Berechnung zu einem falschen Ergebnis, so ist alternativ das Verfahren 32 anzuwenden.</p> <table><tr><td>Stellennr.:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>P</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td>3</td><td>7</td><td>1</td><td>3</td><td>7</td><td>1</td><td>3</td><td></td></tr></table> <p>Beispiel:</p> <table><tr><td>Kontonr.:</td><td>9</td><td>6</td><td>1</td><td>9</td><td>6</td><td>0</td><td>8</td><td>1</td><td>1</td><td>8</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td></td><td></td><td>3</td><td>7</td><td>1</td><td>3</td><td>7</td><td>1</td><td>3</td><td></td></tr></table> <div><div></div><div>3 + 63 + 6 + 0 + 56 + 1 + 3 = 132</div><div>10 - 2 = 8</div><div>8 = Prüfziffer</div></div> <p>Testkontonummern:</p> <p>9619439213, 9619509976, 9619319999, 3009800016, 5989800173, 6719430018</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P	Gewichtung:			3	7	1	3	7	1	3		Kontonr.:	9	6	1	9	6	0	8	1	1	8	Gewichtung:			3	7	1	3	7	1	3	
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																														
Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P																																														
Gewichtung:			3	7	1	3	7	1	3																																															
Kontonr.:	9	6	1	9	6	0	8	1	1	8																																														
Gewichtung:			3	7	1	3	7	1	3																																															
99 gültig seit 04.03.2002	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.</p> <p>Ausnahmen:</p> <p>Kontonr.: 0396000000 bis 0499999999</p> <p>Für diese Kontonummern ist keine Prüfzifferberechnung möglich. Sie sind als richtig anzusehen.</p> <p>Testkontonummern: 0068007003, 0847321750</p>																																																							

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
A0 (0=null)	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, 10, 0, 0, 0, 0</p> <p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die Stelle 10 ist die Prüfziffer. Die einzelnen Stellen der Kontonummer (ohne Prüfziffer) sind von rechts nach links mit dem zugehörigen Gewicht (2, 4, 8, 5, 10, 0, 0, 0, 0) zu multiplizieren. Die Produkte werden addiert. Das Ergebnis ist durch 11 zu dividieren. Ergibt sich nach der Division ein Rest von 0 oder 1, so ist die Prüfziffer 0. Ansonsten ist der Rest vom Divisor (11) zu subtrahieren. Das Ergebnis ist die Prüfziffer.</p> <p>Ausnahme: 3-stellige Kontonummern bzw. Kontonummern, deren Stellen 1 bis 7 = 0 sind, enthalten keine Prüfziffer und sind als richtig anzusehen.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 0 0 0 0 10 5 8 4 2</p> <p>Summe der Produkte dividiert durch 11 = x, Rest Rest = 0 oder 1 Prüfziffer = 0 Rest = 2 bis 10 Prüfziffer = 11 – Rest</p> <p>Beispiel: Kontonr.: 0 5 2 1 0 0 3 2 8 7 Gewichtung: 0 0 0 0 10 5 8 4 2 P Produkt: 0+ 0+ 0+ 0+ 0+ 0+ 24+ 8+ 16 =48 48 : 11 = 4, Rest 4 11 - 4 = 7 = P</p> <p>Testkontonummern: 521003287, 54500, 3287, 18761, 28290</p>
A1 geändert zum 09.06.2003	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 0, 0</p> <p>Die Kontonummern sind 8- oder 10-stellig. Kontonummern (ohne führende Nullen gezählt) mit 9 oder weniger als 8 Stellen sind falsch. 8-stellige Kontonummern sind für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die Berechnung erfolgt wie beim Verfahren 00.</p> <p>Beispiel: Kontonr.: 0 0 1 0 0 3 0 9 9 7 Gewichtung: 0 0 2 1 2 1 2 1 2 P Produkte: 0 0 2 0 0 3 0 9 18 Quersummen: 0+ 0+ 2+ 0+ 0+ 3+ 0+ 9+ 9= 23 10-3 = 7 = P</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0010030005, 0010030997 1010030054 Testkontonummern (falsch): 0110030005, 0010030998, 0000030005</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
A2 gültig seit 09.06.2003	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 3456789019, 5678901231, 6789012348</p> <p>Testkontonummer (falsch): 3456789012, 1234567890</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 04.</p> <p>Testkontonummer (richtig): 3456789012</p> <p>Testkontonummern (falsch) 1234567890, 0123456789</p>
A3 gültig seit 08.09.2003	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 1234567897, 0123456782</p> <p>Testkontonummern (falsch): 9876543210, 1234567890, 6543217890, 0543216789</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 10.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 9876543210, 1234567890, 0123456789</p> <p>Testkontonummern (falsch): 6543217890, 0543216789</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																																																														
A4 gültig seit 09.06.2003, redaktionelle Änderung zum 08.09.03	<div>1. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0</div> <div>2. Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0</div> <div>3. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 0</div> <div>4. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</div>																																																																																																														
	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Zur Prüfung einer Kontonummer sind die folgenden Varianten zu rechnen. Dabei ist zu beachten, dass Kontonummern mit der Ziffernfolge 99 an den Stellen 3 und 4 (XX99XXXXXX) nur nach Variante 3 und ggf. 4 zu prüfen sind. Alle anderen Kontonummern sind nacheinander nach den Varianten 1, ggf. 2 und ggf. 4 zu prüfen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0</p> <p>In die Prüfzifferberechnung werden nur die Stellen 4 bis 9 einbezogen. Die Stelle 10 ist die Prüfziffer. Die weitere Berechnung erfolgt nach dem Verfahren 06.</p> <p>Beispiel:</p> <table><tr><td>Kontonr.:</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>4</td><td>7</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>7</td><td>3</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>P</td></tr><tr><td>Produkt:</td><td>0+</td><td>0+</td><td>0+</td><td>28</td><td>42</td><td>5+</td><td>4+</td><td>3+</td><td>14</td><td>=96</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>96</td><td>:</td><td>11</td><td>=</td><td>8,</td><td>Rest</td><td>8</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>11</td><td>-</td><td>8</td><td>=</td><td>3</td><td>=</td><td>P</td></tr></table> <p>Testkontonummern (richtig): 0004711173, 0007093330 Testkontonummern (falsch): 0004711172, 8623420004, 0001123458</p> <p>Führt die Berechnung zu einem Fehler, ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0</p> <p>Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (Stelle 10). Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Beispiel:</p> <table><tr><td>Kontonr.:</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>4</td><td>7</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>7</td><td>2</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>P</td></tr><tr><td>Produkt:</td><td>0+</td><td>0+</td><td>0+</td><td>28</td><td>42</td><td>5+</td><td>4+</td><td>3+</td><td>14</td><td>=96</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>96</td><td>:</td><td>7</td><td>=</td><td>13,</td><td>Rest</td><td>5</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>7</td><td>-</td><td>5</td><td>=</td><td>2</td><td>=</td><td>P</td></tr></table> <p>Testkontonummern (richtig): 0004711172, 0007093335 Testkontonummern (falsch): 8623420000, 0001123458</p> <p>Führt die Berechnung zu einem Fehler, ist nach Variante 4 zu prüfen.</p>	Kontonr.:	0	0	0	4	7	1	1	1	7	3	Gewichtung:	0	0	0	7	6	5	4	3	2	P	Produkt:	0+	0+	0+	28	42	5+	4+	3+	14	=96					96	:	11	=	8,	Rest	8					11	-	8	=	3	=	P	Kontonr.:	0	0	0	4	7	1	1	1	7	2	Gewichtung:	0	0	0	7	6	5	4	3	2	P	Produkt:	0+	0+	0+	28	42	5+	4+	3+	14	=96					96	:	7	=	13,	Rest	5					7	-	5	=	2	=	P
Kontonr.:	0	0	0	4	7	1	1	1	7	3																																																																																																					
Gewichtung:	0	0	0	7	6	5	4	3	2	P																																																																																																					
Produkt:	0+	0+	0+	28	42	5+	4+	3+	14	=96																																																																																																					
				96	:	11	=	8,	Rest	8																																																																																																					
				11	-	8	=	3	=	P																																																																																																					
Kontonr.:	0	0	0	4	7	1	1	1	7	2																																																																																																					
Gewichtung:	0	0	0	7	6	5	4	3	2	P																																																																																																					
Produkt:	0+	0+	0+	28	42	5+	4+	3+	14	=96																																																																																																					
				96	:	7	=	13,	Rest	5																																																																																																					
				7	-	5	=	2	=	P																																																																																																					

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																												
noch A4	<p>Variante 3:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 0</p> <p>In die Prüfzifferberechnung werden nur die Stellen 5 bis 9 einbezogen. Die Stelle 10 ist die Prüfziffer. Die weitere Berechnung erfolgt nach dem Verfahren 06.</p> <p>Beispiel:</p> <table><tr><td></td><td>1</td><td>1</td><td>9</td><td>9</td><td>5</td><td>0</td><td>3</td><td>0</td><td>1</td><td>0</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>P</td></tr><tr><td>Produkt:</td><td>0+</td><td>0+</td><td>0+</td><td>0+</td><td>30+</td><td>0+</td><td>12+</td><td>0+</td><td>2</td><td>=44</td></tr><tr><td></td><td>44:</td><td>11</td><td>=</td><td></td><td>4,</td><td>Rest</td><td>0</td><td>=</td><td>P</td><td></td></tr></table> <p>Testkontonummern (richtig): 1199503010, 8499421235 Testkontonummern (falsch): 1299503117, 6099702031</p> <p>Führt die Berechnung zu einem Fehler, ist nach Variante 4 zu prüfen.</p> <p>Variante 4:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Gewichtung und Berechnung erfolgen nach Methode 93.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0000862342, 8997710000, 0664040000 (Modulus 7) 0000905844, 5030101099 (Modulus 11) 0001123458, 1299503117</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0000399443, 0000553313</p>		1	1	9	9	5	0	3	0	1	0	Gewichtung:	0	0	0	0	6	5	4	3	2	P	Produkt:	0+	0+	0+	0+	30+	0+	12+	0+	2	=44		44:	11	=		4,	Rest	0	=	P	
	1	1	9	9	5	0	3	0	1	0																																			
Gewichtung:	0	0	0	0	6	5	4	3	2	P																																			
Produkt:	0+	0+	0+	0+	30+	0+	12+	0+	2	=44																																			
	44:	11	=		4,	Rest	0	=	P																																				
A5 gültig seit 09.06.2003	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so sind 10-stellige Konten mit einer 9 an Stelle 1 falsch, alle anderen Konten sind nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 9941510001, 9961230019 9380027210, 9932290910</p> <p>Testkontonummern (falsch): 9941510002, 9961230020</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 10.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0000251437, 0007948344 0000159590, 0000051640</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0000251438, 0007948345</p>																																												

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
A6 gültig seit 08.12.2003	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1, 3, 7, 1</p> <p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die Stelle 10 ist die Prüfziffer.</p> <p>Sofern dann an der zweiten Stelle der Kontonummer eine 8 steht, erfolgen Gewichtung und Berechnung wie beim Verfahren 00.</p> <p>Testkontonummern richtig: 800048548, 0855000014 Testkontonummern falsch: 860000817, 810033652</p> <p>Bei allen Kontonummern, die keine 8 an der zweiten Stelle haben, erfolgen Gewichtung und Berechnung wie beim Verfahren 01.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 17, 55300030, 150178033, 600003555, 900291823 Testkontonummern (falsch): 305888, 200071280</p>
A7 gültig seit 08.09.2003	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 19010008, 19010438 Testkontonummern (falsch): 19010660, 19010876, 209010892, 209010893</p> <p>Variante 2:</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 03.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 19010660, 19010876, 209010892 Testkontonummer (falsch): 209010893</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
A8 gültig seit 08.09.2003, indirekt geändert zum 06.09.2004 durch Änderung der Methode 81	Variante 1: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 81. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so sind Konten mit einer 9 an Stelle 3 (in der 10-stelligen Darstellung) falsch, alle anderen Konten sind nach Variante 2 zu prüfen. Testkontonummern (richtig): 7436661, 7436670, 3199500501 Testkontonummern (falsch): 7436660, 7436678, 7436666, 7436677, 3199500502 Variante 2: Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1 Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 73. (Hinweis: Die Ausnahmeregelung der Methode 73 für Kontonummern mit einer 9 an Stelle 3 wird nicht wirksam, da diese Kontonummern nur nach Variante 1 geprüft werden.) Testkontonummern (richtig): 7436660, 7436678 Testkontonummern (falsch): 7436666, 7436677
A9 gültig seit 08.03.2004	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Variante 1: Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1, 3, 7, 1 Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 01. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen. Testkontonummern (richtig): 5043608, 86725 Testkontonummern (falsch): 504360, 822035, 32577083, 86724 Variante 2: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 06. Testkontonummern (richtig): 504360, 822035, 32577083, Testkontonummern (falsch): 86724, 292497, 30767208

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																							
B0 (0=Null) neu zum 06.12.2004	<p>Die Kontonummern sind immer 10-stellig. Kontonummern (ohne führende Nullen gezählt) mit 9 oder weniger Stellen sind falsch. Kontonummern mit 8 an der ersten Stelle sind ebenfalls falsch. Die weitere Verfahrensweise richtet sich nach der 8. Stelle der Kontonummer:</p> <p>Variante 1</p> <p>Für Kontonummern mit einer 1, 2, 3, oder 6 an der 8. Stelle gilt das Verfahren 09 (Keine Prüzzifferberechnung, alle Kontonummern sind richtig).</p> <p>Testkontonummern (richtig): 1197423162, 1000000606</p> <p>Testkontonummern (falsch): 8137423260, 600000606, 51234309</p> <p>Variante 2</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 (von rechts beginnend)</p> <p>Für Kontonummern mit einer 0, 4, 5, 7, 8 oder 9 an der 8. Stelle erfolgen Gewichtung und Berechnung wie beim Verfahren 06.</p> <p>Beispiel:</p> <table><tr><td>Stelle:</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td></tr><tr><td>Kontonr.:</td><td>1</td><td>0</td><td>2</td><td>4</td><td>3</td><td>9</td><td>1</td><td>9</td><td>1</td><td>0</td></tr><tr><td>Gewichtung:</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>P</td></tr><tr><td>Produkt:</td><td>4+</td><td>0+</td><td>4+</td><td>28+</td><td>18+</td><td>45+</td><td>4+</td><td>27+</td><td>2</td><td>=132</td></tr><tr><td></td><td colspan="10">132: 11 = 12, Rest 0 = P</td></tr></table> <p>Testkontonummern (richtig): 1000000406, 1035791538, 1126939724, 1197423460</p> <p>Testkontonummern (falsch): 1000000405, 1035791539, 8035791532, 535791830, 51234901</p>	Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonr.:	1	0	2	4	3	9	1	9	1	0	Gewichtung:	4	3	2	7	6	5	4	3	2	P	Produkt:	4+	0+	4+	28+	18+	45+	4+	27+	2	=132		132: 11 = 12, Rest 0 = P									
Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																														
Kontonr.:	1	0	2	4	3	9	1	9	1	0																																														
Gewichtung:	4	3	2	7	6	5	4	3	2	P																																														
Produkt:	4+	0+	4+	28+	18+	45+	4+	27+	2	=132																																														
	132: 11 = 12, Rest 0 = P																																																							
B1 neu zum 06.09.2004	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 7, 3, 1, 7, 3, 1, 7, 3, 1</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 05. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 1434253150, 2746315471</p> <p>Testkontonummern (falsch): 7414398260, 8347251693 0123456789, 2345678901, 5678901234</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1, 3, 7, 1</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 01.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 7414398260, 8347251693</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0123456789, 2345678901, 5678901234</p>																																																							

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
B2 neu zum 06.09.2004	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 2</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 0 bis 7 beinhalten, sind nach der Methode 02 zu rechnen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0020012357, 0080012345, 0926801910, 1002345674</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0020012399, 0080012347, 0080012370, 0932100027, 3310123454</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 8 oder 9 beinhalten, sind nach der Methode 00 zu rechnen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 8000990054, 9000481805</p> <p>Testkontonummern (falsch): 8000990057, 8011000126, 9000481800, 9980480111</p>
B3 neu zum 06.12.2004	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 0 bis 8 beinhalten sind nach der Methode 32 zu rechnen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 1000000060, 0000000140, 0000000019, 1002798417, 8409915001</p> <p>Testkontonummer (falsch): 0002799899, 1000000111</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 9 beinhalten sind nach der Methode 06 zu rechnen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 9635000101, 9730200100</p> <p>Testkontonummer (falsch): 9635100101, 9730300100</p>
Ende	